



DORFBLATT



**Mit Bericht über die geplanten
Freiflächen-PV-Anlagen**

der Gemeinde
Attenkirchen

Ausgabe 1/2024

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mittlerweile erscheint die neunte Ausgabe des Dorfblattes, unserer Attenkirchener Gemeindezeitung. Das ist nicht selbstverständlich, sondern dem fleißigen Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit um Veronika Wiesheu und Simon Wiesheu sowie den vielen rein ehrenamtlich geleisteten Stunden der zahlreichen Aktiven, Redakteuren und Verteiler zu verdanken. Ich will mich daher wiederum bei allen Beteiligten bedanken, dass sie auch diese Ausgabe wieder ermöglichen und hoffe auf positive Resonanz durch Sie als interessierte Leserschaft.



Im Mittelpunkt dieser Ausgabe steht die Berichterstattung über zwei große Freiflächen-PV-Anlagen, die bei den nördlichen Attenkirchener Ortsteilen Pfettrach und Roggendorf beantragt worden sind. In Pfettrach soll eine Freiflächen-PV-Anlage mit landwirtschaftlicher Doppelnutzung entstehen und in Roggendorf eine Agri-PV-Anlage. In Bürgerinformationsveranstaltungen sollen Anregungen, Kritik und Änderungswünsche aufgenommen werden. Nach der Gemeinderatssitzung am 5. Februar 2024 und den ersten beiden Informationsveranstaltungen zeigt sich, dass diese Projekte polarisieren. Die einen kritisieren eine "Verschandelung" der Landschaft, andere sehen die beiden Projekte als wichtigen Baustein der Energiewende. Wichtig ist mir, dass wir diese Diskussionen im gegenseitigen Respekt füreinander und den unterschiedlichen Meinungen dazu führen. Essenziell dürfte für die Projekte sein, dass Bedenken gehört und ernst genommen werden und Anregungen, soweit wie möglich, auch Berücksichtigung finden. Zum anderen wirft aber auch das 7. Hallertauer Bierfestival von 14. bis 16. Juni 2024 in Attenkirchen seine Schatten voraus. Dieses Fest ist nur durch die volle Rückendeckung aller Vereine, Dorfgemeinschaften und Initiativen der Gemeinde Attenkirchen denkbar. Diesen zu Grunde liegenden Zusammenhalt sollten wir in der Gemeinde unbedingt erhalten.

In verschiedenen Rubriken werden die Monate November 2023 bis Februar 2024 beleuchtet. Sie zeigen, wie viel in unserer kleinen Gemeinde geleistet wird, ehrenamtlich und beruflich!

Viel Spaß beim Lesen und Durchschauen!

Euer Bürgermeister

Mathias Kern



NEU

7. Hallertauer
Bierfestival
Attenkirchen
14.-16. Juni 2024

Attenkirchener Bierfestival
Attenkirchen
das Original
seit 2010

Neue Gläser mit 0,3L
Gläser mit 0,25L werden nicht mehr akzeptiert! Bitte nicht mitbringen!

7. Hallertauer Bierfestival

14.-16. Juni 2024
in Attenkirchen

www.hallertauer-bierfestival.de

wird Ihnen präsentiert von

HVG und

Bachner Group
HAGL
LVMS
Hopsteiner
BayWa

STEFANI
WÖHRL
BarthHaas
MICE
ESB
Anton Kuffner

Antoni
Wiesheu
Zahnarzt
ES
ESB

SCAN MICH



Hier geht's zur Bürgerapp



Inhalt

Dorfpolitik

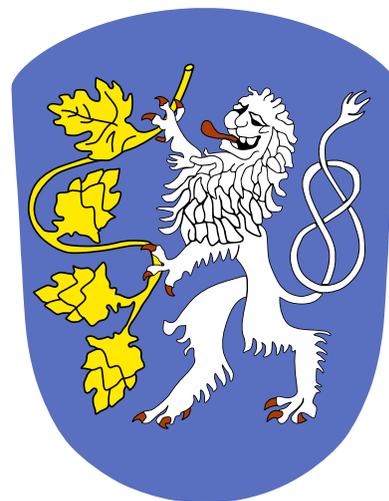
November 2023	01
Dezember 2023	04
Januar und Februar 2024	07

Dorfgespräch

Begegnungsplatz am Bockerlweg	08
Zwei große Freiflächen-PV-Anlagen in der Gemeinde angestrebt	09
Gemeinde erhöht Gewerbesteuer	11
Caterer im Kinderhaus und in der Mittagsbetreuung erhöht seine Preise	12
Bierfestival 2024	13
Wassergebührenerhöhung	14

Dorfleben

Adventsmarkt 2023	15
Seniorenadvent	17
Der Attenkirchener Fasching 2023/2024	18
Die Närrische Gemeinderatssitzung	20
Krapfen im Kinderhaus	20
Fasching beim ASS	21
Farbenfroher Spaß beim Schülerfasching	22
Streuobst für ALLE	23
Vortrag „Aufschaut - Umgang mit den Fremden“	24
Attenkirchener Schützen spenden 500€	24
Kriegerjahrtag 2023	25
Aktueller Stand Glasfaserausbau Attenkirchen	27
Frühling in Brandloh	28
„Stock heil“	29
Neues von der SpVgg Attenkirchen	30
Schafkopfturnier	35
Ferienspiele - Rückblick auf das Jahr 2023	36
Ferienspiele - Ausblick auf das Jahr 2024	37



Dorfgeschichte

38

Dorftipps

Tipps der Dorfbiologin	39
Tipps für die Umwelt	40
VG und Kinderhaus suchen Personal	42
Aktuelles aus der VHS Zolling	43
Lust das Bierfestival zu unterstützen, aber Du hast keinen Verein?	44
Neue Heimat-App der Gemeinde Attenkirchen	44

Dorfwirtschaft

Hagl GmbH	45
LVM Versicherungsagentur Unterholzner	46

Termine

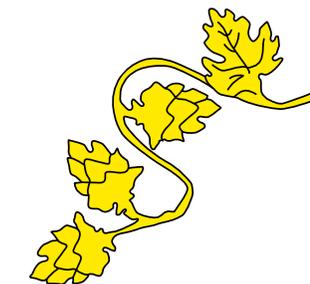
47

Dorfnachwuchs

Jugendseite	49
Kinderseite	51

Redaktion

54





Berichte aus dem Gemeinderat

Alle ausführlichen Berichte der Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage.

Alle in der Rubrik „Dorfgespräch“ aufgegriffenen Themen werden in den Berichten weggelassen, um Doppelungen zu vermeiden.

November 2023

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 6. November 2023

Personalsituation im Kinderhaus Sausewind verbessert, aber weiterhin angespannt

Die Personalsituation im Kinderhaus „Sausewind“ hat sich ein wenig entspannt. Wie Bürgermeister Mathias Kern berichtete, hat man eine Erzieherin im Anerkennungsjahr in Vollzeit einstellen können. Damit ist eine der offenen Stellen besetzt, es fehlen jedoch noch ein bis zwei weitere Fachkräfte.

Dach-PV-Anlagen mittlerweile installiert

Die Installation der Dach-PV-Anlagen auf Kindergarten, Schule und Krippe wurde mittlerweile von der Freisinger Firma Leopoldseder abgeschlossen. An der Grundschule wurde auf der Südseite zu diesem Zwecke ein Gerüst durch den Pfettracher Gerüstbauer Alexander Wagner aufgebaut, welches von der Attenkirchener Malerfirma Hans Sänger für Malerarbeiten mitgenutzt wurde.

Straßenlampe für Pfettracher Dorfmitte

Ein schon länger bestehendes Ärgernis in Pfettrach konnte behoben werden. Bisher war der Weg von der Pfettracher Dorfmitte bis zur Abzweigung Hofmarkstraße und der Weg zur Kirche hoch sehr schlecht ausgeleuchtet. Durch die zusätzliche Lampe hat sich dort die Beleuchtungssituation erheblich verbessert.

Kommunale Wärmeplanung: Gemeinde wartet auf Landesregelung

Ab Januar 2024 sind die Bundesländer durch das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) bundesgesetzlich verpflichtet, gesetzliche Vorgaben und Förderbedingungen für die kommunale Wärmeplanung ihrer Kommunen zu erarbeiten und aufzustellen. Kommunale Wärmeplanungen sollen dabei helfen, den kosteneffizientesten und praktikabelsten Weg zu einer klimafreundlichen und langfristigen Wärmeversorgung vor Ort zu ermitteln.

Der Bund hatte darüber hinaus für alle Gemeinden, die eine freiwillige kommunale Wärmeplanung vornehmen wollten, ein Förderprogramm aufgelegt, wobei eine Förderung von 90 Prozent der Kosten bei einer Beantragung bis zum 31.12.2023 vorgesehen war. Die Bundesförderung für freiwillige kommunale Wärmeplanungen ist mittlerweile Ende November 2023 nach dem Bundesverfassungsgerichtsurteil zur Schuldenbremse ausgelaufen.

Der Gemeinderat Attenkirchen entschied sich nach ausgiebiger Diskussion mit einer knappen Mehrheit gegen eine von Bürgermeister Kern vorgeschlagene freiwillige kommunale Wärmeplanung mit 90 %-Bundesförderung, welche für die Gemeinde Attenkirchen vom Moosburger Planungsbüro trinergy GmbH für 19.100,00 € brutto und damit 1.910,00 € anfallendem gemeindlichen Eigenanteil erstellt worden wäre. Stattdessen soll nun die landesgesetzliche Umsetzung mit noch unbekanntem Fördersatz für die kommunalen Wärmeplanungen abgewartet werden.

Hier geht's zur
Homepage



Jahresrechnung 2022 festgestellt

Ende September 2023 kam der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss zusammen, um die Jahresrechnung der Gemeinde Attenkirchen für das Haushaltsjahr 2022 sowie die Jahresrechnungen für den Wohnpark Thalham aus den Jahren 2021 und 2022 zu prüfen. Nach der zufriedenstellenden Beantwortung der Fragen der Rechnungsprüfer wurden die Jahresrechnungen einstimmig festgestellt. Ebenso einstimmig wurde Bürgermeister Kern und der Verwaltung die Entlastung hierfür erteilt.

Die Haushaltsrechnung der Gemeinde Attenkirchen schließt wie folgt:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben) 5.903.940,72 €

Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben) 3.952.463,52 €

Allg. Rücklagen (Stand 01.01.2022) 1.899.835,27 €

Allg. Rücklagen (Stand 31.12.2022) 4.637.563,32 €

Schulden (Stand 01.01.2022) 404.561,46 €

Schulden (Stand 31.12.2022) 3.202.825,83 €

Die Haushaltsrechnung des Wohnparks Thalham 2021 schließt wie folgt:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben) 131.391,99 €

Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben) 0,00 €

Allg. Rücklagen (Stand 01.01.2021) 1.096,59 €

Allg. Rücklagen (Stand 31.12.2021) 2.952,17 €

Schulden (Stand 01.01.2021) 0,00 €

Schulden (Stand 31.12.2021) 0,00 €

Die Haushaltsrechnung des Wohnparks Thalham 2022 schließt wie folgt:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben) 102.481,09 €

Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben) 0,00 €

Allg. Rücklagen (Stand 01.01.2022) 2.952,17 €

Allg. Rücklagen (Stand 31.12.2022) 5.787,25 €

Schulden (Stand 01.01.2022) 0,00 €

Schulden (Stand 31.12.2022) 0,00 €

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 04. Dezember 2023**Probleme bei den Tiefbauarbeiten der Firma Schelle**

Durch den plötzlichen Kälteeinbruch Ende November 2023 konnten die Tiefbauarbeiten in Attenkirchen, Pfettrach und Thalham leider nicht mehr, wie vorgesehen, vor dem Jahreswechsel abgeschlossen werden, sondern ziehen sich nun ins erste Halbjahr 2024 hinein. Insbesondere bei den Straßensanierungsarbeiten an der Dekan-Götz-Straße ergab sich dadurch die ungute Situation, dass die drei betroffenen Straßenbereiche nur behelfsmäßig mit der unteren Tragasphaltschicht und dem Ausgleich der Fräskanten über den Winter fahrtauglich gemacht wurden. Mittlerweile zeigen sich in weiten Teilen der provisorisch ausgeführten unteren Tragasphaltschicht Schäden. Diese müssen von der Firma Schelle behoben werden, bevor sie dort abschließend die obere Asphaltsschicht einbauen kann.

Im Zuge der Straßensanierungsarbeiten in der Dekan-Götz-Straße im November 2023 kam es zudem auf Grund von anfangs sehr unübersichtlich gestalteten Umfahungsstrecken zu großem Ärger bei vielen betroffenen Anwohnern. Da die Dekan-Götz-Straße in die Bundesstraße B 301 mündet, wurde vom Landratsamt Freising eine verkehrsrechtliche Anordnung für die notwendigen Umfahrungen erlassen, die aber bedauerlicherweise nur teilweise von der ausführenden Tiefbaufirma Schelle aus Pfaffenhofen umgesetzt wurde. In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Freising wurde dann die Gemeinde Attenkirchen aktiv und sorgte für eine etwas übersichtlicher gestaltete Umfahungsbeschilderung. Besonders bedauerlich war, dass die eigentlich vorgeschriebene Information aller betroffenen Anwohner durch die Firma Schelle nur teilweise und unzureichend erfolgt ist. Die Gemeinde bedauert die dadurch entstandenen Probleme und will das ihr mögliche unternehmen, dass sich das 2024 nicht wiederholt und wird entsprechend auf die ausführende Tiefbaufirma einwirken.

Keine Mehrheit für Fahrradkonzept Light

Der Gemeinderat und der gemeindliche Beauftragte für Verkehr und Digitales Dr. Walter Schlott erwirkte im Arbeitskreis Innerörtlicher Radverkehr des integrierten Mobilitätsmanagements der MIA-Region (Zusammenschluss von 17 Gemeinden im Ampertal und in der Mittleren Isarregion), dass die Gemeinde Attenkirchen als Pilotgemeinde für die gesamte MIA-Region, ein Fahrradkonzept Light in Auftrag hätte geben können. Dabei wären Teile des Konzeptes von der MIA-Region finanziert worden. Wie Bürgermeister Mathias Kern berichtete, hätte ein solches Konzept die Gemeinde dann statt 5.000 Euro nur 3.520 Euro gekostet. Es wäre aber eine umfangreiche Zuarbeit seitens der Gemeinde notwendig gewesen, die weitgehend Dr. Walter Schlott übernommen hätte. Er hätte dabei auf Ergebnisse einer Attenkirchener Gemeinderatsklausur im Jahre 2021 aufbauen können, u.a. zur Verbesserung der Beschilderung für die Fahrradfahrer. Eine Beauftragung eines Fahrradkonzeptes Light wurde jedoch kontrovers diskutiert und in der abschließenden Abstimmung ergab sich ein stimmenmäßiges Patt, so dass es zu keiner Beauftragung durch die Gemeinde Attenkirchen kommen wird. Stattdessen soll einer anderen Kommune in der MIA-Region der Vortritt gelassen werden.

Ferienspiele 2023 wieder sehr nachgefragt

Die Ferienspiele 2023 waren wieder sehr erfolgreich. Wie der Gemeindechef berichtete, nahmen heuer mehr Kinder an etwas weniger Veranstaltungen im Vergleich zu 2022 teil. Und auch, wenn insgesamt weniger Veranstaltungen gebucht wurden, war 2023 nach 2022 wieder ein besonders erfolgreiches Ferienspieljahr. Die Gemeinde musste nur knapp 1.500 Euro für die Ferienspiele dazuzahlen. Zum Dank hat die Gemeinde das Ferienspielteam zum Abschlussessen ins Thalhamer Restaurant L'Olive eingeladen.

Bauantrag zum Dirtpark abgesegnet

Attenkirchen bekommt einen Dirtpark. Den entsprechenden Bauantrag der Gemeinde hat der Gemeinderat mit nur einer Gegenstimme abgesegnet. Alle Nachbarunterschriften von den direkten Anliegern wurden erteilt. Nun wird also ein 130 Meter langer Parcours entstehen mit verschiedenen Sprüngen. Die Strecke ist auf Grund unterschiedlicher Sprunghöhen von einem Meter - für Anfänger-, bis 1,80 Meter - für Profis - für alle Könnensstufen geeignet. Durch die direkte Nachbarschaft zum Sportgelände mit seinen Parkplätzen, braucht es keine eigenen Parkplätze. Das Besondere an dem Projekt ist, dass die Jugendlichen aus Attenkirchen am Bau und vor allem an der Pflege beteiligt sind. Bei Infoveranstaltungen will der Bürgermeister noch einmal interessierte Jugendliche, Eltern und Firmen vollumfänglich über das Projekt informieren. Es wäre schön, wenn es weitere Unterstützung für den Dirtpark geben würde.

Flächen im geplanten Baugebiet Weihersdorfer Feld werden neu bewertet

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan „Weihersdorfer Feld“ ist eine Wertfortschreibung und Ergänzung des Gutachtens über den Verkehrswert der im geplanten Baugebiet „Weihersdorfer Feld“ gelegenen Grundstücke notwendig, um notwendige Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern weiterführen zu können. Den Auftrag dafür vergab das Gremium an das Sachverständigenbüro Architekt Dipl.-Ing. (FH) Berndt Freihöfer aus Altdorf und Dipl.-Ing. Werner Haubold aus Landshut und zwar zu einem Pauschalpreis in Höhe von 10.000 Euro netto.

Wohnungsnothilfe wird weiter mitfinanziert

Zwei Jahre lang hatte der „Ambulante Fachdienst Wohnen Freising“ des Katholischen Männerfürsorgevereins München eine Projektfinanzierung vom Freistaat bekommen. Als diese im Februar 2023 auslief, übernahmen vorerst der Landkreis Freising und die Mehrzahl der Landkreiskommunen die Finanzierung. Auch der Gemeinderat Attenkirchen hatte im März 2023 zugestimmt, bis zum Jahresende 2023 bis zu 1.500 Euro für die Wohnungsnothilfe im Landkreis Freising zur Verfügung zu stellen.. Die tatsächlichen Kosten beliefen sich auf rund 1.180 Euro. Nun stand die Entscheidung über Fortsetzung der Finanzierung an und das Gremium gab sein Einverständnis für maximal bis zu 3.000 Euro pro Jahr, zunächst bis zum Jahr 2026. Der Fachdienst unterstützt die Kommunen im Landkreis dabei, Obdachlosigkeit im Vorfeld zu verhindern oder auch Wohnungslose schnellstmöglich eine Unterkunft und weitere Hilfsangebote zu vermitteln. Da die Kommunen für die Unterbringung von Obdachlosen in ihren Gemeindegebieten zuständig sind, profitieren sie auch finanziell von jeder vermiedenen Obdachlosigkeit.

Informationen und Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 4. Dezember 2023

Gemeinderat beauftragt Kanalsanierungsarbeiten

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2023 beschloss der Gemeinderat, Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise in Höhe von 395.954,65 € im Gemeindegebiet Attenkirchen an die Firma Kuchler GmbH aus München zu vergeben. Unter anderem durch die zahlreich notwendigen Sanierungen von Asbestrohren ergab sich eine 63 %-Erhöhung der geschätzten Kosten, wobei die Gemeinde Attenkirchen hierbei von der Mischkalkulation der Firma Kuchler für die gleichzeitig ausgeschriebenen Kanalsanierungsarbeiten in Attenkirchen, Haag a.d. Amper und Zolling profitierte. Im Gegensatz zu den Gemeinden Haag a.d. Amper und Zolling verzichtete Attenkirchen daher auf eine Neuausschreibung.

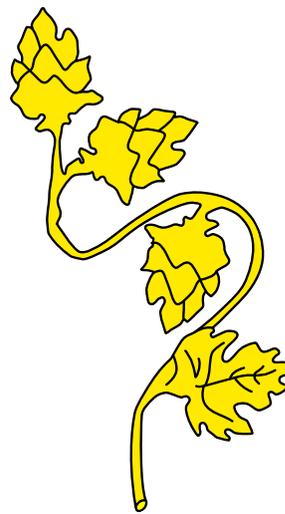
Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 5. Februar 2023

Zukunft der Ökomodellregion Ampertal offen

Nachdem mit Viktoria Ocvirk nun die zweite Umsetzungsbegleitung die Ökomodellregion Ampertal verlassen hat und eine gewisse Unzufriedenheit bezüglich der Ergebnisse der Ökomodellregion besteht, soll im Herbst 2024 eine gemeinsame Veranstaltung aller interessierten Gemeinde- und Stadträte der Ökomodellregion Ampertal stattfinden, in der über die Zukunft der Ökomodellregion Ampertal beraten und entschieden wird.



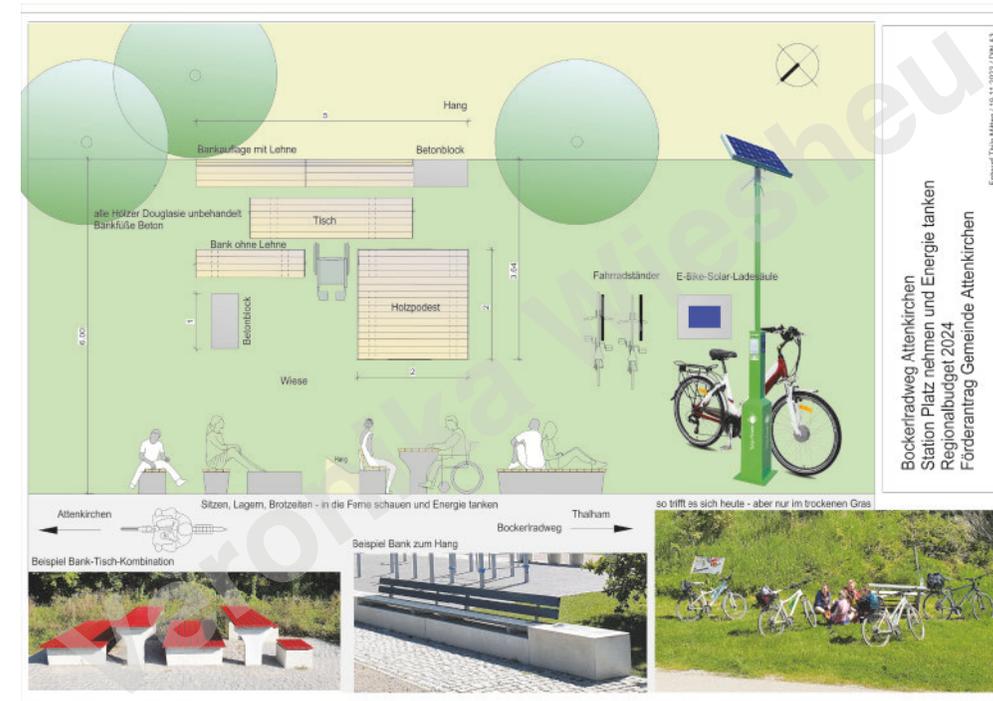
Hier geht's zur Homepage



Begegnungsplatz am Bockerlweg wird über das Regionalbudget ILE Ampertal gefördert

Die Gemeinde Attenkirchen möchte aus einer Fläche am Bockerlweg einen attraktiven Begegnungsplatz gestalten. Zu diesem Zwecke wurden dort bereits eine Geschichtsstele zum Bockerlweg und ein Spielplatz mit Anlehnung an das Holledauer Bockerl errichtet, wobei beides im Jahre 2021 aus dem Regionalbudget der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Ampertal gefördert wurde.

Nun soll der Begegnungsplatz mit Hilfe des Regionalbudgets der ILE Ampertal für das Jahr 2024 weiterentwickelt werden. Der Attenkirchener Gemeinderat Attenkirchen entschied sich mit großer Mehrheit aus verschiedenen Möglichkeiten für Bänke und Tische auf der Basis von Beton und Holzauflagen in Douglasie mit einer zusätzlichen Böschungsbepflanzung, wie sie Gemeinderat und Landschaftsarchitekt Thilo Mittag vorgeschlagen hatte. Auf eine Solar-Ladestation für E-Bikes will man verzichten. Der geschätzte Gesamtpreis liegt bei etwa 12.435,50 Euro brutto, 60 Prozent der Gesamtkosten hierfür sollen über das diesjährige Regionalbudget der ILE Ampertal finanziert werden.



Zwei große Freiflächen-PV-Anlagen im Gemeindegebiet Attenkirchen angestrebt

Im Oktober 2023 hatte der Gemeinderat einen Kriterienkatalog für Freiflächen-PV-Anlagen im Gemeindegebiet in die rechtliche Prüfung durch einen Fachanwalt gegeben. Jetzt wurde dem Gremium der von dem Fachanwalt überarbeitete Entwurf vorgelegt. Zwar ist eine finanzielle Bürgerbeteiligung durchaus denkbar, jedoch muss man bei der Formulierung im Kriterienkatalog damit zurückhaltend sein, denn eine Zustimmung oder Ablehnung darf nicht an dieses Kriterium geknüpft sein. Also entschied man sich dafür, lediglich festzuhalten, dass in der Bevölkerung mit mehr Zustimmung zu rechnen ist, wenn eine finanzielle Beteiligung möglich ist. Attenkirchen wird dem Katalog nach sehr offensiv die Energieproduktion über Freiflächen-PV-Anlagen vorantreiben, denn fünf Prozent der Flächen sollen dafür zur Verfügung stehen. In anderen Gemeinden sind es derzeit nur ein Prozent. Natürlich sind besonders fruchtbare Böden und Biotop geschützt und auch ein bestimmter Abstand zur Wohnbebauung festgeschrieben. Insgesamt geht es um eine möglichst gerechte und effiziente Ausweisung von PV-Freiflächen. Agri-PV, also eine gleichzeitige landwirtschaftliche Nutzung der PV-Freiflächen, ist laut Katalog ausdrücklich erwünscht, so soll auch auf besonders fruchtbaren Böden eine explizite Agri-PV-Nutzung möglich sein.

Bei der Gemeinderatssitzung am 5. Februar 2024 wurden schließlich zwei geplante Freiflächen-PV-Projekte in Pfettrach und Roggendorf von den jeweiligen Projektentwicklern vorgestellt.

Die SUNfarming Projekt GmbH plant ein explizites Agri-PV-Projekt mit dem Roggendorfer Landwirt Johannes Limmer rund um den Attenkirchener Ortsteil Roggendorf, welches zum Zeitpunkt der Präsentation ca. 29 Hektar auf dem Gemeindegebiet Attenkirchen und acht Hektar auf einer angrenzenden Fläche in der Gemeinde Wolfersdorf umfasste. Auf weiteren 2,5 Hektar plant Johannes Limmer im direkten funktionalen Zusammenhang zu seinem landwirtschaftlichen Betrieb eine weitere Agri-PV-Anlage, für die er in Kooperation mit der SUNfarming-GmbH über ein separates Bauantragsverfahren privilegiertes Baurecht erwirken will. Die besagten Agri-PV-Anlagen entsprechen in ihrer Bauhöhe der geltenden DIN SPEC 91434, in der Agri-PV-Anlagen genau und rechtlich verbindlich definiert werden. Es sind teiltransparente, bifaziale Glas-Glas-Module mit patentierten Regenwasserverteilsystem unter den Modulen und geramnten Stahl-Unterkonstruktionen geplant. Unter der Agri-PV-Anlage wiederum plant der Roggendorfer Landwirt Johannes Limmer eine extensive Haltung von Rindern und eine ökologische Honigproduktion auf Blühwiesen. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger und Bürgerstromangebote sind angedacht.

Weiterhin soll 90 % der Gewerbesteuer entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Gemeinde zufließen. Zudem sollen den Gemeinden entsprechend dem § 6 EEG 2023 0,2 Cent je erzeugter kWh zufließen. Für den notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die etwaig notwendige Flächennutzungsplanänderung würde die SUNfarming Projekt GmbH alle Planungskosten übernehmen. Ob eine reguläre Netzeinspeisung möglich oder der Bau eines eigenen Umspannwerkes notwendig ist, klärt sich erst nach etwaigen Aufstellungsbeschlüssen der vorhabenbezogenen Bebauungspläne und ggf. notwendigen Flächennutzungsplanänderungen durch die Gemeinden Attenkirchen und Wolfersdorf.

Die Solea GmbH mit ihrer Tochter Energy Heroes GmbH aus Plattling und die Energie Südbayern GmbH aus München planen zusammen rund um den Attenkirchener Ortsteil Pfettrach eine Freiflächen-PV-Anlage mit landwirtschaftlicher Doppelnutzung. Zum Zeitpunkt der Antragsstellung umfasste die Projektfläche 21 Hektar auf dem Gemeindegebiet Attenkirchen. Die Netzeinspeisung ist bereits gesichert, in der Nähe des Nandlstädter Ortsteils Unterholzhäuseln soll ein eigenes Umspannwerk entstehen, über das ebenfalls der Strom von Freiflächen-PV-Anlagen in der Gemeinde Zolling und der Marktgemeinde Nandlstadt eingespeist werden soll. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger sind ebenfalls angedacht, ein Bürgerstromangebot für die umliegenden Ortsteile wird geprüft. Weiterhin soll 90 % der Gewerbesteuer entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Gemeinde zufließen. Zudem soll die Gemeinde entsprechend dem § 6 EEG 2023 0,2 Cent je erzeugter kWh erhalten. Für den notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die etwaig notwendige Flächennutzungsplanänderung würden die Projektträger ebenfalls alle Planungskosten übernehmen.

Beide Projekte fanden am 5. Februar 2024 eine breite grundsätzliche Zustimmung im Gemeinderat., nachdem geprüft wurde, ob sie mit den Vorgaben des gemeindlichen Kriterienkatalogs zur Ausweisung von Freiflächen-PV-Anlagen in Einklang gebracht werden können. Bevor es aber zu verbindlichen Aufstellungsbeschlüssen des Gemeinderats zu den vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und Flächennutzungsplanänderungen kommt, sollen die Bürger über die Projekte ausgiebig informiert und Anregungen aufgenommen werden. Dazu fanden in einem ersten Schritt am 20. Februar 2024 und am 14. März 2024 Informationsveranstaltungen statt, in denen kontrovers über die Projekte diskutiert wurde und Anregungen aufgenommen wurden. Über diese Veranstaltungen und den daraus folgenden Anpassungen an den beiden Projekten wird in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes berichtet.

Gemeinde erhöht Gewerbesteuer auf das Niveau der Nachbarkommunen

In der Gemeinde Attenkirchen stehen in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen, beispielsweise für die Ausweisung und Erschließung von Baugebieten sowie den Neubau eines Feuerwehrhauses an. Zudem muss die gemeindliche Infrastruktur (Kanal, Straßen, Kindergarten, Grundschule, Mehrzweckhalle und andere gemeindliche Liegenschaften) nach und nach saniert werden. Da diese Ausgaben und ein enormer Anstieg des Zinsniveaus schon 2022 absehbar waren, wurde von der Gemeinde Attenkirchen noch im Jahr 2022 ein Kredit in Höhe von 3 Millionen Euro zu noch günstigeren Zinskonditionen aufgenommen, in die Rücklagen überführt und angelegt.



Wie in anderen Gemeinden auch belasten seit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine eine galoppierende Inflation sowie enorm gestiegene Energie- und Personalkosten, aber auch gestiegene Kreis- und Verwaltungsgemeinschafts-Umlagen den laufenden Haushalt. Die Ausgaben stiegen schneller als die Einnahmen. Um dem entstehenden Defizit entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat nun eine Erhöhung der Gewerbesteuer auf das Niveau fast aller Nachbarkommunen beschlossen. Der Hebesatz steigt von derzeit 320 auf 350. Der Hebesatz ist die Zahl, mit der der Gewerbesteuermessbetrag multipliziert wird. Ein Beispiel dafür, was das im Ergebnis für die Gemeinde bedeutet: bei einem Hebesatz von 320 im Jahr 2021 hat man rund 730.000 Euro Gewerbesteuer eingenommen, wäre der Satz bei 350 gelegen, hätte das im Jahr 2021 Einnahmen in Höhe von rund 800.000 Euro für die Gemeindekasse bedeutet. Die Steuererhöhung war leider unumgänglich, um den steigenden Ausgaben steigende Einnahmen entgegenzusetzen und damit die realistische Chance besteht, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises Freising etwaig weitere notwendige Kreditaufnahmen für wichtige Investitionen genehmigen kann. Hierfür muss die Gemeinde zunächst ihre eigenen Möglichkeiten ausschöpfen und Steuern sowie Gebühren in ihrem eigenen Einflussbereich erhöhen. Der entscheidende Hebel hierfür ist die Gewerbesteuer, die viele Jahre in Attenkirchen niedriger war als in den meisten Nachbarkommunen.

Personenunternehmen (Einzelunternehmer, GbR, KG, OHG) können gem. § 35 Abs. 1 EStG die Gewerbesteuer auf die Einkommenssteuer in Höhe des 3,8-fachen des Steuermessbetrags anrechnen, natürlich begrenzt auf die tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer. Da eine volle Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommenssteuer auch einen geringeren Solidaritätszuschlag nach sich zieht, kann es sein, dass - je nach Einzelfall - in der Gesamtbetrachtung sogar eine gleiche oder geringere Steuerbelastung der Gewerbetreibenden erfolgt. Im Gegensatz dazu bedeutet eine Gewerbesteuer für Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, UG, eG, SE, KGaA) definitiv eine Belastung, da es hier keinen Freibetrag gibt und auch keine Anrechnung auf die Körperschaftsteuer möglich ist. Die Gemeinde Attenkirchen hätte daher seinen Gewerbetreibenden die Gewerbesteuererhöhung gerne erspart, sah sich aber auf Grund der oben geschilderten Umstände dazu gezwungen, den Hebesatz auf das Niveau der meisten Nachbarkommunen zu heben.

Caterer im Kinderhaus und in der Mittagsbetreuung erhöht seine Preise

Unser langjähriger Bio-Caterer "Lecker Schmecker" aus Postau bei Landshut, für unser Kinderhaus und für unsere Mittagsbetreuung hat aufgrund der Inflationslage und dem gestiegenen Mindestlohn seine Preise erhöht.

In der Krippe erfolgte eine Erhöhung um 20 Cent auf 3,70 Euro, im Kindergarten um 30 Cent auf 4,30 Euro und in der Mittagsbetreuung um 40 Cent auf 4,80 Euro pro Essen, das zu 100 % in Bioqualität geliefert wird.

Weil die Preiserhöhung so nicht vorgesehen war und die Eltern vor finanzielle Herausforderungen gestellt würden, wurde das Thema in der Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2023 eingehend diskutiert.

Eine Klärung des Sachverhaltes ergab aber folgende Problematik, würde man die Preiserhöhung von "Lecker Schmecker" nicht akzeptieren, würde uns der Caterer nur noch bis Ende Juli 2024 beliefern.

Für eine Neuausrichtung bzgl. der Essensversorgung bedarf es einer europaweiten Ausschreibung, da das Auftragsvolumen die Grenze einer nationalen Ausschreibung übersteigt.

Eine europaweite Ausschreibung benötigt aber eine ordentliche Vorbereitungs- und Durchführungszeit, was Anlass zur Befürchtung gibt, dies bis Mitte des Jahres nicht hinzubekommen und im schlimmsten Fall ab Herbst 2024 ohne Essensversorgung dazustehen.

So wurde nun die Preiserhöhung vorerst akzeptiert, auch weil das Personal des Kinderhauses und der Mittagsbetreuung im Großen und Ganzen mit der Qualität des Essens zufrieden ist und vor allem den meisten Kindern das Essen schmeckt.

Beim Informationsabend zu diesem Thema am 20. Dezember 2023 im Bürgersaal wurde den interessierten Eltern die Problematik nochmals verdeutlicht und es wurde ein weiteres Vorgehen erläutert.

Um die Zufriedenheit der Kinder und Eltern mit der Qualität und dem Preis-Leistungsverhältnis des Essens zu eruieren, wird nun eine Umfrage erstellt.

Anhand des Ausgangs der Umfrage wird dann der Vertrag mit dem aktuellen Caterer ab Mitte 2025 weiter verlängert oder es wird eine europaweite Ausschreibung zur Neuausrichtung der Essensversorgung gestartet. Hier ist nur noch klärend hinzuzufügen, dass bei einem Ausschreibungsverfahren keinerlei Wahlmöglichkeit besteht. Es muss am Ende immer das günstigste Angebot unter Vertrag genommen werden, egal woher dieser Caterer stammt und was er liefert.

Wir bitten alle Eltern, an der Umfrage teilzunehmen, um so ein umfassendes Bild der Meinungslage zu erhalten!



Bierfestival 2024

7. Hallertauer Bierfestival 14. - 16. Juni 2024:

Größere Gläser, Public Viewing zum EM-Eröffnungsspiel und längere Öffnungszeiten

Das 7. Hallertauer Bierfestival findet von 14. bis 16. Juni 2024 in Attenkirchen statt. Ein zehnköpfiges Lenkungsteam - mit Andrea Nieder als neuer gemeindlicher Beauftragter für das Bierfestival an der Spitze - steckt mitten in der Organisation des größten nicht-kommerziellen Bier-Verkostungs-Festivals Süddeutschlands mit 150 verschiedenen Biersorten an drei Schänken und einem attraktiven Brauermarkt. Ermöglicht wird die Veranstaltung erst durch den Einsatz von 450 Ehrenamtlichen, durch die Unterstützung aller Vereine, Dorfgemeinschaften und Initiativen der Gemeinde Attenkirchen sowie durch das großzügige Sponsoring zahlreicher Firmen aus Attenkirchen und der ganzen Hallertau. Als Hauptsponsor konnte dank Gemeinderätin und Hopfenbäuerin Evi Rieger wiederum die HVG als gemeinsame Vermarktungsorganisation der deutschen Hopfenpflanzer gewonnen werden. Wie bisher wird kein Eintrittsgeld verlangt.

Es stehen bereits einige Neuerungen fest:

- Neue Biergläser mit 0,3 Liter (Grund: alte Biergläser werden nicht mehr hergestellt), alte Gläser mit 0,25 Liter werden nicht mehr akzeptiert
- Eröffnung dieses Mal am Freitag, 14.06.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrgarten
- Public Viewing zum EM-Eröffnungsspiel Deutschland - Schottland am Freitag, 14.06.2024, 21.00 - 23.00 Uhr, im Attenkirchener Dorfzentrum (gesponsert durch Stefan UPS GmbH)
- Längere Öffnungszeiten am Sonntag, 16.06.2024, bis 19.00 Uhr (Öffnungszeiten: Freitag, 14.06.2024: 19.00 - 2.00 Uhr, Samstag, 15.06.2024: 16.00 - 1.00 Uhr, Sonntag, 16.06.2024: 11.00 - 19.00 Uhr und 10.00 - 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Stephan Rauscher im Pfarrgarten) und
- mehr Auswahl an nichtalkoholischen Bieren

Es wird wieder ein buntes Kulturprogramm, u.a. auf drei großen Bühnen - im Dorfzentrum, vorm Hotel "Zum Spitzbaum" und im Pfarrgarten - sowie auf einer Kleinkunsthöhne bei der Bäckerei Schindele geboten. Für das leibliche Wohl sorgt, wie gewohnt, die regionale Gastronomie. Außerdem laden wieder Verkaufs- und Infostände zum Flanieren auf dem Festivalgelände ein. Zudem gibt es wiederum ein attraktives Kinder- und Jugendprogramm.



Wassergebührenerhöhung beim Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe beschlossen

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Baumgartner Gruppe beschloss am 13.12.2023 eine Erhöhung des Wasserpreises von 1,56 auf 2,70 €/m³, und eine gleichbleibende Grundgebühr von 80 € je Anschluss. Neben umfangreichen Leitungsanierungen (ungefähr Verdoppelung zum letzten Kalkulationszeitraum) sind die Strompreiserhöhungen und der erhöhte Wasserabgabepreis durch den Wasserversorger dem Wasserzweckverband Hallertauer Gruppe die Ursache der unvermeidlichen Preiserhöhung. Da gerade noch die Mediation zur Wasserpreisgestaltung mit dem Wasserzweckverband Hallertauer Gruppe läuft, muss abgewartet werden, inwieweit und in welchem Ausmaß die absehbare Wasserpreisentwicklung in zukünftigen Gebührenberechnung Berücksichtigung finden muss.

„Ein Markt für die ganze Familie“ - Adventsmarkt am 9. Dezember 2023

„Mit seinem reichhaltigen Programm für Kinder ist der Adventsmarkt in Attenkirchen besonders familienfreundlich“ und „bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein wunderschönes Ambiente“ So wurde unser Adventsmarkt von der Presse (Freisinger Tagblatt) wahrgenommen und es stimmt, es war soooo schön! „Gemütlich, stimmungsvoll und gesellig“ fanden ihn die Besucher, die noch zahlreicher als letztes Jahr gekommen waren.

Für eine weihnachtliche Stimmung sorgte zuerst eine schöne Vorführung, gestaltet von den Kindern der Grundschule Attenkirchen. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Mathias Kern und einer Segnung der Veranstaltung durch Pfarrer Stephan Rauscher und Günther Herdin vom evangelischen Kirchenvorstand, fing das Unterhaltungsprogramm für die Kleinsten an. Weihnachtslieder wurden von den Kindern des Kinderhauses Sausewind und vom Kinderchor des Mini & Maxi Club e.V. geleitet von Frau Russ, vorgetragen. Simone Saitenfeder, die Märchenerzählerin, konnte in einer besinnlichen Atmosphäre und im Warmen die Kinder mit schönen Geschichten begeistern und bei Helga war, wie letztes Jahr auch, der Andrang groß! Als Einhorn, Raubkatze oder Kätzchen geschminkt hüpften die Kinder dann über den Weihnachtsmarkt.

Während die Kinder glücklich und beschäftigt waren, konnten sich die Eltern und Angehörigen mit Freunden ganz entspannt auf einen Ratsch treffen. Das kulinarische Angebot wurde dieses Jahr noch erweitert: Es war für jeden etwas dabei, von der leckeren Kürbissuppe und den geliebten Pommes bis zur Steaksemmel. Eine neue Sitzmöglichkeit draußen wurde sehr gut angenommen und wem es zu kalt war, der konnte sich im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen oder Crêpes aufwärmen.

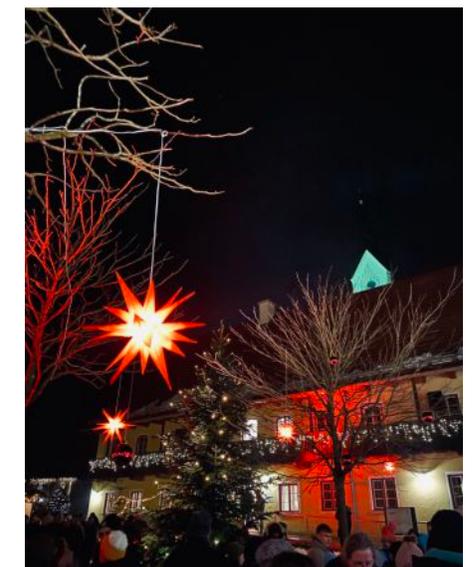
Großartiges regionales Handwerk durfte auch nicht fehlen und deshalb wurde der Adventsmarkt noch erweitert: Süße Babysocken, Bauchgürtel für Schwangere, wunderschöne Keramik „made in Attenkirchen“ oder aus Zolling, beliebten Holzarbeiten, leckere Olivenöle und Schafskäse fanden glückliche Abnehmer.

Das alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne unsere Vereine und Ehrenamtlichen, die hart gearbeitet haben, damit diese Veranstaltung gelingt. Ein besonderer Dank geht an die Jungs vom Bauhof für ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihr Lächeln.

Vielen Dank an Sepp Fischer und seine Familie für die wunderschönen Tannenbäume, ohne die unser Adventsmarkt nicht so viel Flair gehabt hätte.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Thalhamer Engel, die unserem Organisationsteam bei Aufbau und Dekoration, in der Kälte und stundenlang geholfen haben (Anna, Anne-Laure, Silja, Laura, Walter, Peter und Dich, dessen Name nicht genannt werden darf). Und ein ganz besonderer Dank an denjenigen, der unser wunderschönes Plakat entworfen hat. Wir haben bereits neue Ideen für nächstes Jahr und freuen uns auf euch.

Und vielen herzlichen Dank an das gesamte Orgateam um Frédérique Saberschinsky, Max Lobmeier, Rhena Klausz und Ingrid Kleespies, dass ihr unserem Ort so eine tolle Veranstaltung zaubert!



Am 16.12.23 fand die Weihnachtsfeier für unsere Attenkirchener Senioren statt.

Zu einem festlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen fanden sich ca. 150 Senioren im Attenkirchener Bürgersaal ein. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mathias Kern, Pfarrer Rauscher und AK Senioren Christine, Walli, Heike, wurde der Nachmittag musikalisch begleitet von Marianne, Vicky, Adrian, Leonie und unserem Attenkirchener Kirchenchor.

Die Stimmung war sehr schön und alle genossen es, sich in der Winterzeit wiederzusehen und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Wir ließen die Feier bei einem guten Abendessen ausklingen und alle bekamen als Erinnerung an den schönen Tag noch einen Christstern mit.

Der Arbeitskreis Senioren um Walli Braun, Heike Bardenheuer und Christine Krojer möchte sich bei allen Helfern herzlich bedanken, ohne die das gelungene Fest nicht möglich wäre.



Wie jedes Jahr startete die Faschingssaison wieder mit der großen Proklamation im Bürgersaal, welche letztes Jahr am 10.11. stattfand. Vor knapp 180 Besuchern durften wir

**unser Prinzenpaar Prinzessin Theresa I. und unseren Prinz Paul I.
sowie unser Kinderprinzenpaar Prinzessin Vanessa I. und Prinz Johannes vorstellen.**



Weiterhin waren auch insgesamt 59 Kinder und Teenies in diversen Gruppen, sowie gut 50 Akteure der „Großen“ mit dabei. Somit ist der aktive Hofstaat der Narrhalla Attenkirchen im Vergleich zum letzten Jahr abermals angewachsen. Richtig los ging der Fasching aber erst im neuen Jahr 2024 mit den Inthronisationsbällen am 05.01.24 und am 06.01.24, welche beide wegen der unglaublichen Nachfrage schon am Tag des Vorverkaufes ausverkauft waren - leider konnten aufgrund der beschränkten Kapazitäten nicht alle Interessenten einen Platz ergattern. Dies tat aber am Tag des Balles der Stimmung unter denen, die doch eine der begehrten Karten erhalten haben, definitiv keinen Abbruch. An beiden Balltagen wurde getanzt, gejubelt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Bei insgesamt sechs Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle der Grundschule, zwei Veranstaltungen im Bürgersaal und fünf Außenauftritten im zweiten Attenkirchner Straßenfasching mit insgesamt mehr als 2000 Besuchern hat die diesjährige Saison die Rekorde der letzten Jahre um einiges übertroffen. Besonders auf den angesprochenen Straßenfasching, der sich immer mehr Beliebtheit erfreut, und bei dem wir dieses Jahr unter anderem die Ortschaften Gütlisdorf, Hettenkirchen, Attenkirchen, Harland und Pfettrach besuchen durften, ist die Narrhalla Attenkirchen sehr stolz. Die beteiligten Ortsgemeinschaften, Vereine und Organisatoren haben sich hier vollends ins Zeug gelegt und ließen bei der Verpflegung keinen Wunsch offen. Ebenso konnte so ein Event etabliert werden, bei dem die kompletten Ortschaften, Freunde und Bekannte, Einwohner der Nebenortschaften und viele mehr zusammenkommen und ein paar schöne Stunden mit etwas „Faschings-Feeling“ erleben durften.

Derart gut besuchte Bälle und ein dermaßen großes Interesse an der Faschingszeit in einer vergleichsweise kleinen Gemeinde sucht seinesgleichen. Im Nachhinein rückblickend erscheinen die vielen Stunden des Trainings, der Aufwand des mehrtägigen Auf-/Ab- und Umbaus der Mehrzweckhalle und die viele Arbeit in einem ganz kleinen Licht, verglichen mit der Freude und dem Spaß, der dadurch an so viele in und um die Gemeinde weitergegeben werden konnte. Weiterhin ist hervorzuheben, dass von der Küche über den Service usw. die komplette Verpflegung der Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle ohne externen Caterer, sondern mit reiner Leistung der Mitglieder um die sog. „Versorgungsgarde“ um Gerti Asen gestemmt wird.

Mit der traditionellen Beerdigung des Prinzen Paul I. in den letzten Minuten des Faschingsdienstages endet die Saison, ehe sie Anfang November dieses Jahres in die neue Saison übergeht. Die Narrhalla Attenkirchen e.V. bedankt sich ausdrücklich und mit sehr viel Dankbarkeit bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Besuchern und allen Instanzen, die für die Durchführung des Faschings notwendig waren. Und wie oben bereits angedeutet: Eine vergangene Saison ist kein Verlust, sondern steigert nur die Vorfreude auf die kommende.



Die Närrische Gemeinderatssitzung

Am 22. Januar 2024 trafen zum zweiten Mal die Urgewalten der Attenkirchner Regierung im Bürgersaal aufeinander. Der Gemeinderat Attenkirchen mit allen Fraktionen und Bürgermeister Mathias Kern, sowie die eigentlichen Regenten in der närrischen Zeit Theresa I. und Paul I. mit ihrem kompletten Hofstaat waren an diesem Abend vertreten. Nachdem der Prinzenwalzer und der Gardemarsch vor den oben genannten, sowie einigen Zuschauern zum Besten gegeben werden durfte, ließ es sich das Prinzenpaar natürlich nicht nehmen, den Gemeinderäten, sowie dem Bürgermeister jeweils einen obligatorischen Orden zu verleihen. Nachdem der unterhalterische Teil beendet war, ging es jedoch ans Eingemachte und die Närrischen Ideen der Narrenschar sollten an die Gemeindepolitik weitergegeben werden. Es wurde sich unter anderem erkundigt, wie es denn mit dem Stand der „Fischer-Philharmonie“, welche mit dem Vorbild aus Hamburg in Attenkirchen errichtet werden soll, aussieht, um doch mehr Besucher bei den Bällen empfangen zu können. Es folgten mehrere Nachfragen zu diversen Themen, welche zwar Interesse der Beteiligten weckten, jedoch in der Umsetzung laut dem Gemeindevorsitzenden Kern recht schwierig werden könnten.

Der Erfolg der eingebrachten Anträge dürfte aber leider mit dem der göttlichen Eingebungen des Engels Aloisius an die Landesregierung gleichzusetzen sein.

Krapfen in Schule und Kinderhaus

Am unsinnigen Donnerstag war es wieder soweit - die alljährlichen Krapfen der Gemeinde wurden in der Schule und im Kinderhaus von Veronika Wiesheu, der Beauftragten für Kinderhaus, Schule und Familien, verteilt und fanden wie immer großen Anklang!



Fasching beim ASS - ein gelungener Nachmittag

Jedes Jahr verwandelt sich das Vereinsheim am Unsinnigen Donnerstag in ein Faschingslokal, so auch in diesem Jahr.

Um gleich in die richtige Stimmung zu kommen, wurden die Gäste mit einem Glas selbst gemachter Ananasbowle begrüßt. Wer unverkleidet ankam, wurde mit einem bunten Hütchen und einer Blumengirlande faschingsmäßig dekoriert. Natürlich gab es auch Kaffee oder Tee und Krapfen in vielen Geschmacksrichtungen, sowie Kuchen.

Heuer sorgte die Gruppe AEG mit ihren lustigen Liedern und Couplets wie „die Schönheitskönigin von Schneizlreuth“ oder „Ein Gläschen Morgenurin“ etc. für gute Laune und beste Unterhaltung.

Zu einem gelungenen Fest gehört natürlich auch eine deftige Brotzeit: frisch gebackener Leberkäs mit Kartoffelsalat und Breze, dazu das richtige Getränk wurden vom fleißigen Helferteam serviert.

Allen hat's gefallen und geschmeckt. Das war auch in diesem Jahr wieder ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nachmittag, so bestätigt von den anwesenden Seniorinnen und Senioren.

Das ASS-Team



Farbenfroher Spaß beim Schülerfasching

Der Elternbeirat der Grundschule lud am "rußigen Freitag" zum Schülerfasching ein.

Die Mehrzweckhalle wurde von den Schülern unter Anleitung der Schulleiterin Frau Böhme im Vorfeld kunterbunt und fantasievoll geschmückt. Den letzten Schliff gab dann das Team des Elternbeirats mit einem tollen Rahmenprogramm: Hüpfburg, Kindercocktailbar, Buffet mit Popcorn, Pommes und vielem mehr.

Definitiv das Highlight des Abends war der Auftritt der Narrhalla mit dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Vanessa I. und Prinz Johannes. Mit gekonnten Hebefiguren beeindruckten sie die kleinen und großen Schüler und deren Eltern und Geschwister.

So konnten viele Familien ausgelassen in die Faschingsferien starten!

Ein spezieller Dank gilt dem gesamten Elternbeirat um Christian Groß (1. Vorsitzender) und Bettina Hiereth (2. Vorsitzende) für die reibungslose Organisation und Durchführung dieses tollen Events!

Streuobst für ALLE - Bäume werden nun übergeben

Über das Amt für ländliche Entwicklung fördert der Freistaat Bayern den Erwerb von Streuobstbäumen zur Pflanzung mit 45 € je Baum.

Daraus wurde eine Aktion der Gemeinde Attenkirchen und ILE Kulturraum Ampertal.

Jeder Einwohner der Gemeinde konnte sich bei unserer Veranstaltung am 08. November 2023 über das Förderprogramm informieren und die Obstbäume kostenfrei bestellen.

Am Samstag, den 16.12.2023 war es so weit und die Ausgabe der Bäume erfolgte bei Andreas Kaindl in Brandloh. Nachdem die Bäume sortiert waren, wurden sie an die glücklichen neuen Besitzer übergeben:

83 junge Obstbäume für unsere Gemeinde Attenkirchen, ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft.

Streuobstwiesen sind Artenvielfalt und Lebensraum für Natur und Mensch und so eines der besten Beispiele, wie die Erzeugung von Obst und die Achtung der Natur etwas völlig Selbstverständliches ist und uns richtig guttut.

Auch in diesem Jahr wird die Aktion Streuobst für Alle im Gemeindebereich Attenkirchen fortgesetzt.

Fragen zum Thema Streuobst für ALLE beantwortet Andreas Kaindl gerne unter Tel. 0170/2036707

AK Streuobst

Im ILE Kulturraum Ampertal findet ein Treffen aller Streuobstinteressierten aus den Mitgliedsgemeinden statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.



Vortrag „Aufgeschaut - Umgang mit dem Fremden“

Auf Wunsch vieler Eltern des Kinderhauses und der Grundschule wurde im November zum Thema "Wie man Kinder auf den Umgang mit fremden Menschen vorbereiten kann" in den Theatersaal der Grundschule Attenkirchen eingeladen.

Organisiert von der Beauftragten für Kinderhaus, Schule und Familien Veronika Wiesheu referierte die Jugendverkehrserzieherin Frau Bettina Prüglmeier von der Polizeiinspektion Freising anschaulich zu verschiedenen Situationen, in die Kinder kommen können und was man dabei als Eltern beachten kann, welche Ängste und Sorgen berechtigt sind und wo man auch etwas lockerer hinschauen kann.

Auch einige Buchtipps hatte Frau Prüglmeier dabei, die wir Euch hier nicht vorenthalten möchten.



Attenkirchener Schützen Spenden 500€

Da das Attenkirchener Dorffest, das von den "Jungschützen 1912" ausgetragen wurde, ein Erfolg war, entschlossen sich die Schützen, einen Teil sozialen Zwecken zuzuführen. Hierbei entschied man sich, 250 EUR für die anstehende Orgelrenovierung und 250 EUR für karitative Zwecke in der Gemeinde Attenkirchen zur Verfügung zu stellen. Übergeben wurde der Betrag bei einer Schützen-Veranstaltung von den beiden Vorständen Sepp Fischer und Marianne Eichinger an Herrn Pfarrer Rauscher.



Kriegerjahrtag 2023

Am 19.11.23, dem Volkstrauertag, wurde in Attenkirchen der Kriegerjahrtag unter Federführung des Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins Attenkirchen (KSK) abgehalten.

Mit dem Weckruf der Böllerkanone marschierte ein Ehrenzug des KSK mit den Gastvereinen FFW Attenkirchen, FFW Figlsdorf/Aiglsdorf, Jungschützen Attenkirchen und Maibaumfreunde Thalham unter musikalischer Führung durch die Holledauer Hopfaisser zum Herrn Pfarrer und zum 1. Bürgermeister, um diese mit einem musikalischen Ständchen zu begrüßen. Anschließend konnten sich die Aktiven beim Weißwurstfrühstück stärken.

In der Pfarrkirche Johannes der Täufer hatte Mesnerin Rita Spitzenberger das symbolische Heldengrab würdig gestaltet. Den Gottesdienst zelebrierte Pater Michael. Im Anschluss an den Gottesdienst fand vor dem Kriegerdenkmal die Ehrung der Gefallenen und Vermissten statt. Der Kirchenchor umrahmte die Feier unter Leitung von Rupert Widmann mit dem Libera.

Bürgermeister Mathias Kern thematisierte in seiner Ansprache die Erinnerung an die vielen Toten, die die Gemeinde Attenkirchen in den beiden Weltkriegen zu betrauern hatte. Es darf dazu kein Vergessen geben und alle müssen gerade in der heutigen Zeit gemeinsam für den Frieden eintreten.

Der 1. Vorsitzende des KSK, Günther Schmitz verlas das Totengedenken in der Neufassung von Bundespräsident Walter Steinmeier, bevor im Auftrag der Gemeinde der Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt wurde und die Musikkapelle sehr eindrucksvoll das Lied vom Guten Kameraden intonierte.

Nach dem anschließenden Abmarsch aller Teilnehmer fand der Kriegerjahrtag im Bürgersaal statt. Erstmals wurde das Catering durch die Familie Asen durchgeführt mit dem Ergebnis, dass Lüngerl und Schweinsbraten vorzüglich schmeckten und viel Lob bei den Gästen erhielten.



2023 Totenehrung
Pater Michael zelebrierte die Totenehrung am Kriegerdenkmal.



2023 KJT-Kranzniederlegung:
Im Auftrag der Gemeinde wurde für die Gefallenen und vermissten Soldaten sowie die verstorbenen Vereinsmitglieder ein Kranz niedergelegt.
(von links) Günther Schmitz, Johannes Eichinger, Norbert Huber, Bürgermeister Mathias Kern.

Ehrung für 50 Jahre:

(von links) Günther Schmitz, Horst Butzenlechner, Eduard Lachner, Helmuth Hagl, Josef Quaderer, Anton Beer, Josef Bauer, Lorenz Beer, Xaver Rannertshausner, Anton Baumann.

Nicht auf dem Foto sind Josef Blaumoser, Josef Grünberger, Othmar Hellmich, Josef Wengermeier, Anton Widmann.



Ehrung für 40 Jahre:

(von links) Günther Schmitz, Max Rieger, Josef Karger.

Nicht auf dem Bild sind Michael Sängler sen. und Michael Nieder.



Ehrung für 20 Jahre:

(von links) Günther Schmitz, Isidor Hadersdorfer, Alfons Niedermeier, Martin Grabichler, Konrad Müller, Korbinian Sommerer, Günther Sommerer, Michael Hofstetter.

Nicht auf dem Bild sind Josef Bauer, Gerhard Ehrlich, Johann Finkenzeller, Robert Grünberger, Anton Grünwald, Sylvester Held, Christian Hermann, Walter Hundseher, Johann Rannertshausner, Eduard Rieger, Paul Schmidhuber jun., Simon Schneider, Wolfgang Sixt, Peter Thalhammer, Johann Westermeier,



Ehrung für 15 Jahre:

(von links) Günther Schmitz, Franz Böhlmann, Reinhold Fassmann.

Nicht auf dem Bild sind Manfred Brumer, Helga Klier, Erwin Riedl, Stefan Riedl, Martin Wiesheu.



Aktueller Stand Glasfaserausbau Attenkirchen

Aktueller Stand zum Glasfaserausbau in Attenkirchen – Nur bei reinen Glasfaser-Tarifen sofortige Hausanschlüsse beim Ausbau und zeitliche Zurückstellung bei reinen Hausanschlusstarifen – Buchen von Glasfaser-Tarifen während des Ausbaus noch möglich

Zum Thema Glasfaserausbau in Attenkirchen haben sowohl die Gemeinde Attenkirchen als auch Bürgerinnen und Bürger Ende Januar eine E-Mail von der Deutschen Telekom mit dem Inhalt erhalten, wonach der Bau von bestimmten Glasfaser-Hausanschlüssen, die bis zum 30.06.2025 gebaut werden sollen, vorübergehend zurückgestellt werden. Dabei wurde mitgeteilt, dass sich die Telekom aufgrund der hohen Nachfrage nach Glasfaser-Anschlüssen in Deutschland und der derzeit vorhandenen begrenzten Montage- und Baukapazitäten dazu entschieden hat, zunächst jene Anschlüsse fertigzustellen, für die ein entsprechender Glasfaser-Tarif bei der Telekom oder einem anderen Telekommunikationsanbieter beauftragt wurde.

Weiter wurde mitgeteilt, dass reine Hausanschluss-Aufträge vorübergehend zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt gebaut werden. Diese Zurückstellung kann aktuell zu einer Verzögerung von mehr als einem Jahr führen.

Sollte in der Zwischenzeit allerdings eine aktive Nutzung des Glasfaser-Anschlusses im Gebäude gewünscht werden, führt eine Bestellung eines entsprechenden Glasfaser-Tarifs bei der Telekom oder einem anderen Telekommunikationsanbieter zu einer automatisierten Aufhebung der Zurückstellung.

Da der Inhalt dieser Aussagen, zusammen mit den Angaben der in Attenkirchen stattfindenden Tarifvermarktung durch die Fa. Ranger, wonach ein kostenloser Hausanschluss nur in Verbindung mit einem Tarifvertrag durchgeführt wird, zu einer großen Verunsicherung bei den Anschlussnehmern führte, wurde nochmals bei der Deutschen Telekom, beim zuständigen Kommunalberater für den Glasfaserausbau (Herrn Tom Weller), nachgefragt, wie der aktuelle Stand zu dieser Thematik ist.

Nach der Rückmeldung von Herrn Weller haben die von ihm in der Bürgerversammlung in Attenkirchen am 14.12.2023 gemachten Aussagen nach wie vor ihre Gültigkeit.

Die Möglichkeit eines kostenlosen Hausanschlusses bleibt bestehen und die Telekom wird dieser Verpflichtung auch nachkommen. Bei der o. g. E-Mail-Mitteilung der Deutschen Telekom ist der Fakt, dass der Zeitraum geändert wird, nicht sauber kommuniziert. Der Fakt bleibt aber gleich: Der kostenlose Hausanschluss ist gesetzt.

Die Telekom wird diesen nur bei den reinen Hausanschluss-Tarifen zeitlich nach hinten verlagern, da die Kapazitäten durch die bestehende angespannte Marktsituation knapp bemessen sind. Es gibt daher keinen Grund die Durchführung anzuzweifeln.

Ob die ausführende Firma, die den ersten Bauabschnitt ausführt, auch für die kostenlosen Hausanschlüsse vorgesehen ist, wird sich zeigen. Stand heute geht Herr Weller nicht davon aus, da die Grundstücke dann bereits vorversorgt sind und die Telekom dann als Beispiel auch einen Garten- und Landschaftsgärtner einsetzen könnte.

Mit den sehr geschärften Aussagen der Firma Ranger bittet er konkrete Fälle mit Namen, Ort und Wortlaut zu schildern, damit eine entsprechende Meldung abgegeben werden kann.

Die Aussage allerdings, dass derzeit ein kostenloser Hausanschluss nur in Verbindung mit einem Tarif möglich ist, wird auch von Herrn Weller als korrekt gesehen. Sollte man natürlich bereits einen kostenlosen Hausanschluss gebucht haben, wird dieser auch gebaut. Vermutlich möchte die Firma Ranger bewusst diese Verwirrung streuen, um einen Tarifabschluss zu erwirken. Dies sieht Bürgermeister Kern sehr kritisch, da durch die schlechte Kommunikation der Telekom zum Glasfaserausbau schon genügend Vertrauen verspielt worden ist.

Frühling in Brandloh



„Stock heil!“

In den vergangenen Jahren waren die Winter zu mild. Die anhaltende Kälte blieb aus und es konnten sich keine tragenden Natureisflächen bilden. Eissport war also leider nicht möglich. Und endlich! Dieses Jahr im Januar war der „Kettner Weiher“ für ein paar Tage zugefroren. Es hat sich eine schöne glatte Eisfläche gebildet. Der Weiher trägt!

Für die Eisstockschützen ein Muss:

Die Eisstöcke aus dem Keller, wässern und rauf aufs Eis! Auf die Daube zielen, schießen und massen. Und so hat manches Fuchzgerl seinen Besitzer gewechselt. „Stock heil!“

Ein schöner Traditionssport! Wenigstens für ein paar Tage. Wärme und Regen verwandelten den Weiher zurück.

Wir hoffen auch nächsten Winter wieder auf a gscheids Eis!

Die Eisstöckler:

Florian Schmitz, Günther Schmitz, Werner Huber, Baldur Berger, Sepp Sellmaier, Jakob Scherer



Neues von der Spielvereinigung Attenkirchen

Allgemein:

Die Winterzeit ist allgemein bei der SpVgg Attenkirchen etwas ruhiger. Als erstes Event stand unsere Christbaumversteigerung an. Das Schneechaos machte uns jedoch einen Strich durch die Rechnung. Nachdem es im ganzen Landkreis Warnungen bezüglich der Belastbarkeit der Hallendächer durch die Schneemengen gab, entschloss sich die Vorstandschaft um Sebastian Kleespies die Veranstaltung vom Sportheim in den Bürgersaal zu verlegen. Wir konnten trotzdem auf eine erfolgreiche Versteigerung zurückblicken und möchten uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern dafür bedanken.

Ein paar Wochen später folgte der Weihnachtsmarkt, an dem sich die SpVgg zusammen mit der Narrhalla Attenkirchen den Glühwein- und Punschverkauf teilte. Hier möchten wir uns für die angenehme und gute Zusammenarbeit bedanken.

Als erste Veranstaltung im Jahr 2024 stand nun das Starkbierfest auf dem Programm. Das Sportheim war fast bis auf den letzten Platz gefüllt und mit den 3 leckeren Starkbieren, dunkler Bock, heller Bock und Weizenbock war für jeden Geschmack etwas dabei. „Da Fons“ heizte mit Après-Ski-Liedern, traditionellen Schlagern und Stimmungsmusik ordentlich ein.



Folgende Veranstaltungen der SpVgg Attenkirchen sind 2024 geplant.

14.04.2024	11:00 Uhr	Sportgelände	Weißwurstfrühstück / Einweihung
	12:30 Uhr	Spielplatz	offizielle Eröffnung
	13:00 Uhr	Spielplatz	Segnung
	14:00 Uhr	Sportgelände	Kaffee & Kuchen
03.05.2024	19:30 Uhr	Sportheim	Jahreshauptversammlung
07./08.09.2024		Sportgelände	Fußball-Jugendcamp
12.10.2024	9:00 Uhr	Stockschützenhalle	Dorfmeisterschaften Stockschiessen
12.10.2024	19:00 Uhr	(noch offen)	Herbstfest
30.11.2024	19.30 Uhr	Sportheim	Christbaumversteigerung

Wir freuen uns viele Attenkirchener*innen bei diesen Events am Sportplatz zu begrüßen.
Auch in unseren Abteilungen sind die Wintermonate traditionell etwas ruhiger.

Abt. Fußball

Zurzeit fehlt etwas der Nachwuchs im Bambini Bereich. Die Bambinis trainieren immer Mittwoch von 17:00-18:00 Uhr in der Soccerhalle. Mädchen und Jungs im Alter von 4,5- 5 Jahren sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen und können unverbindlich vorbei schauen und das Angebot der SpVgg nutzen. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund.

Abt. Klettern

Das Kinderklettern erfreut sich großer Beliebtheit und alle Interessierten können immer samstags ab 15.00 Uhr (außer in den Schulferien) in der Soccerhalle/Boulderanlage vorbeischaun.

Abt. Gymnastik

Die Trainingszeiten von „Fit for Fun“ in der Schulturnhalle haben sich geändert. Trainiert wird jetzt von 19:30 -20:30 Uhr. Eingeladen ist jeder der Lust an Bewegung, Spaß und Spiel hat. Hier sind noch Plätze frei. Mit abwechslungsreichen Übungen gestaltet unsere Übungsleiterin Alexandra Schinner das Training abwechslungsreich und interessant. Einfach zum Schnuppertraining vorbeikommen oder nähere Infos unter ernestine.ebner@web.de einholen.

Abt . Stockschiützen

Auch hier startet die neue Saison wieder mit einigen Freundschaftsturnieren. Jeder der Lust hat kann immer montags ab 19:00 Uhr in die Stockschützenhalle kommen und den Sport testen.

Abt. Volleyball

Die Abteilung Volleyball erfreut sich großer Beliebtheit und es interessieren sich viele Sportler*innen aus der Umgebung für unser Angebot.

Kindermannschaft

Die neue Volleyball-Kindermannschaft der SpVgg Attenkirchen steht in den Startlöchern. Unter der fachkundigen Leitung von Trainerin Sigrid Sichert und Josef Bauer, unterstützt von Co-Trainerin Rebecca Bauer, beginnt das Training am 22. April 2024. Gesucht wird nach neuen Talenten im Alter von 10-13 Jahren, die der aufregenden Welt des Volleyballs beitreten möchten. Die Abteilung Volleyball lädt alle interessierten Kinder ein, sich dem bald neuen Kinderteam anzuschließen. Es sind keine vorherigen Erfahrungen erforderlich – die Trainer freuen sich darauf, die Grundlagen des Volleyballs zu vermitteln und das Potential in jedem Kind zu entdecken. Volleyball fördert nicht nur die körperliche Fitness und Koordination, sondern lehrt auch wichtige Werte wie Teamarbeit, Disziplin und Durchhaltevermögen. Eltern, die ihre Kinder für die Kindermannschaft anmelden möchten oder weitere Informationen benötigen, können sich direkt an Trainerin Sigrid Sichert oder Josef Bauer wenden.

Trainingszeit: Montag 18:00-19:30 Uhr

Kontakt:

Sigrid Sichert: 0177/6413885

Josef Bauer: 0177/5713527



Jugendmannschaft

Seit der Übernahme des Kindervolleyballtrainings durch Trainerin Yvonne Peuker im September 2021 hat sich die Mannschaft von 12-16 festen Spielern kontinuierlich verbessert. Durch eine regelmäßige Trainingsroutine jeden Mittwoch von 17:00-18:30 Uhr sowie alle zwei Wochen sonntags ist die Kindermannschaft zu einer festen Jugendmannschaft innerhalb des SpVgg Attenkirchen herangewachsen. Im Rahmen des Trainings haben die Jugendlichen im Alter von 14-16 Jahren nicht nur ihre Volleyballfähigkeiten verfeinert, sondern auch bedeutende Lebenskompetenzen wie Teamarbeit, Disziplin und Durchhaltevermögen entwickelt. Der positive Einfluss erstreckt sich nicht nur auf das Spielfeld, sondern beeinflusst auch die persönliche Entwicklung der Spielerinnen und Spieler im privaten Umfeld.

Trainingszeit: Mittwoch 17:00-18:30Uhr

jeden 2. Sonntag 16:00-17:00Uhr

Kontakt:

Yvonne Peuker: 0176/34500082

Freizeitmansschaft (Erwachsene)

Die Freizeitmansschaft der Erwachsenen der SpVgg Attenkirchen erlebt eine faszinierende Entwicklung, die nicht nur von langjährigen Spielerinnen und Spielern geprägt ist, sondern auch von einer stetigen Integration neuer Mitglieder. In dieser Mischung entfaltet sich eine harmonische Dynamik, die jede Trainingseinheit zu einem besonderen Erlebnis macht.

Viele Mitglieder der Freizeitmansschaft können auf eine beeindruckende Volleyball-Historie zurückblicken, die sich über mehr als 15 Jahre erstreckt. Diese Veteranen bringen nicht nur ihre spielerische Erfahrung auf das Feld, sondern auch eine tiefe Verbundenheit zum Verein und ihren Mitspielern. Ihre Präsenz schafft eine solide Basis für die Mannschaftsdynamik und ihre Kenntnisse tragen dazu bei, die Qualität des Spiels auf ein höheres Niveau zu heben.



Die konstante Ankunft von Neuzugängen aus teilweise Neu-Attenkirchnern hat der Freizeitmansschaft eine erfrischende Energie verliehen. Jüngere Spielerinnen und Spieler, die sich dem Team anschließen, bringen nicht nur neue Perspektiven mit, sondern auch eine Begeisterung und Leidenschaft für den Sport. Diese "stürmischen Neuzugänge" vor allem aus der aufgelösten älteren Jugendmannschaft verleihen dem Training eine zusätzliche Dynamik und tragen dazu bei, die Freude am Volleyballspiel aufrechtzuerhalten.

Die Kunst der Mischung

Im Training entsteht eine faszinierende Mischung aus verschiedenen Altersgruppen und Spielstilen. Der Umgang mit einem breiten Spektrum von Erfahrungsniveaus führt zu einer besonderen Teamdynamik. Der Ehrgeiz der Spielerinnen und Spieler, ungeachtet ihres Alters, schafft eine Atmosphäre, in der hart um jeden Ball gekämpft wird. Dieser Mix aus Erfahrung und Enthusiasmus führt zu spannenden Ballwechseln und einer ständigen Verbesserung des Spiels.

Abseits des Spielfeldes fördert die Freizeitmansschaft auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die Mischung aus gemeinsam verbrachter Zeit, sowohl auf als auch abseits des Spielfeldes, trägt dazu bei, dass die Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch sozial wächst. Es entstehen Freundschaften, die über das Volleyballtraining hinausgehen und den Zusammenhalt stärken.

Die Freizeitmansschaft der SpVgg Attenkirchen zeigt, dass eine gelungene Mischung aus Erfahrung und Energie zu einer bereichernden und unterhaltsamen Volleyballerfahrung führen kann.

Trainingszeiten: Mittwoch 19:30- open End
Sonntag 17:00-20:00 Uhr

Kontakt:

Yvonne Peuker: 0176/34500082

Wir freuen uns viele neue Sportler in einer unserer Abteilungen begrüßen zu dürfen und möchten uns auf diesem Weg bei allen Abteilungsleiter, Übungsleiter und Helfer bedanken.

Jeden Donnerstag treffen sich einige Mitglieder des ASS zum Schafkopfen.

Es kam dann die Frage auf, ob man nicht mal ein kleineres Schafkopfturnier abhalten könnte.

Da man wusste, dass sich auch sonst noch 3 Teams zum wöchentlichen Schafkopfen treffen, wie z.B. Team Schindele Uli, Team Lachner Peter und Team Ostermeier Josef, wurden diese gefragt und es waren sofort alle damit einverstanden, ein Turnier abzuhalten.

Das war nun am 3. März im Gasthaus Ostermeier in Gütlisdorf. Mit einer Startgebühr von 5.-€ wurden Preise besorgt bzw. gab es auch etliche Sponsoren, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür.

Den ersten Preis gewann Baldur Berger: er ist somit Attenkirchener Schafkopfmeister mit + 47 Punkten, zweiter Sieger wurde Hans Wagner mit + 36 Punkten und der dritte Gewinner wurde Sepp Sellmeier mit + 25 Punkten. Es gab für jeden Spieler einen Preis.

In der Teamwertung:

Platz 1: Team ASS mit + 42 Punkte

Platz 2: Team Lachner mit + 31 Punkte

Platz 3: Team Ostermeier mit - 9 Punkte

Platz 4: Team Schindele mit - 64 Punkte

Außerdem möchten sich das Team und der Organisator Reinhard Löw bei Peter Lachner für die technische Leitung bedanken, es war ein geselliger, schöner Sonntag Nachmittag.



Einen neuen Rekord haben die Ferienspiele 2023 aufgestellt: 315 junge Attenkirchener versüßten sich ihren Sommer mit den rund 50 spannenden Angeboten, die das Team wieder auf die Beine gestellt hatte. Damit setzt sich der positive Trend der vergangenen Jahre fort. Durchschnittlich nahmen die Kinder und Jugendlichen an zwei bis drei Aktionen teil. Die Gemeinde hat Attenkirchener Familien mit mehreren angemeldeten Kindern mit etwas über 900 € gefördert.

Mit 42 Teilnehmern war die Fahrt in die Westernstadt Pullman City mit zwei Übernachtungen der absolute Renner. Sie konnte dank eines Fahrtkostenzuschusses des Kleidermarkts zu einem erschwinglichen Preis angeboten werden. An dessen Team geht deshalb ein herzliches DANKESCHÖN für die Unterstützung!

Neu im Programm war das Kamelreiten im Mangfalltal, an dem 31 Kinder teilgenommen hatten, sowie Kanufahren als Familien-Event auf dem Staffelsee, das auch sehr gut angenommen wurde. Als neue Programmpunkte vor Ort kamen unter anderem Schafkopfen für Jugendliche, ein Pralinen-Workshop oder ein Akrobatikkurs dazu.

Das Team der Ferienspiele bedankt sich bei allen, die vor oder hinter den Kulissen geholfen haben, den Kids unvergessliche Sommerferien zu gestalten. Das Helferessen fand am 24. November 2023 in der Gaststätte L'Olive statt, wo auch schon Pläne für 2024 geschmiedet wurden.



Ferienspiele - Ausblick auf das Jahr 2024

Wir starten in eine neue Runde

Und auch dann soll wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm vor Ort geboten werden. Deshalb starten wir natürlich wieder durch und haben die eine oder andere Veranstaltungen bereits in Planung.

Gleichzeitig freuen wir uns, wenn ihr ...

- uns neue Ideen und Anregungen liefert,
- uns Kontakte zu interessanten Angeboten mitteilt
- oder am allerbesten

euch selbst bei uns nach euren Möglichkeiten einbringt.

Unsere Ferienkinder und Jugendlichen sind für vieles offen:

euer Hobby - euren (Handwerks-) Betrieb oder Beruf - eure Location.

Gefragt sind alle von 16 - 99 Jahren, die gerne ihr Wissen und Können mit Jüngeren teilen. Also gerne weitersagen.

Unser Angebot für euch:

Kommt mit eurer Idee auf uns zu und wir besprechen die Details, damit wir auf eure Anliegen und Wünsche eingehen können. Zusätzlich bieten wir euch bei der Umsetzung jegliche Hilfe, z.B. Unterstützung mit weiteren Betreuern am Tag des Angebots an.

Meldet euch gerne bei einem unserer Teammitglieder:

Claudia Cicek	Heike Meinhold	Saskia Rückerl-Ebeling
Babsi Weinberger	Evi Wendl	Gudrun Wöppel

oder per E-Mail an info@ferienspiele-attenkirchen.de



1300 Jahre Korbinian in Freising 2024

2024 will sich die Stadt Freising von ihrer besten Seite zeigen - die Erzdiözese München und Freising feiert die Ankunft des Heiligen Korbinian in Freising im Jahre 724. Deshalb wird zum großen Stadtjubiläum geladen! Ein halbes Jahr nun wird mit einem kulturellen, vielfältigen Jubiläumsprogramm gefeiert.

Hier sehen Sie, was in nächster Zeit für groß & klein geboten ist:

www.korbinian2024.de/



SCAN ME

Ausstellung von Felix Kasper Rosic im Stadtcafé Freising

„Im Stadtcafé fand am 30.März um 17.33 Uhr die Vernissage von Felix Kasper Rosic unter dem Motto „The buzzing is louder when it snows“ statt. Der Fotograf präsentiert eine Arbeit, die seine Jugend in Hettenkirchen in der Hallertau wiedergeben will. Zeitgenössische Dokumentar fotografie in der Schwebung zwischen Traum und Wirklichkeit und dem Hier und Gestern.

Bis einschließlich 26.Mai 2024 kann die Ausstellung im Stadtcafé, Veitsmüllerweg 2, in Freising, bewundert werden.

Dorfgeschichte



Tipps der Dorfbiologin

Flechten an Bäumen: Schön oder schädlich?

Bevor unsere Bäume und Büsche wieder grün werden, sind bunte Flechten oft die einzigen Farbtupfer in der Natur. Besonders die Gelbflechte findet sich wieder häufig auf Bäumen und fällt mit ihrer spektakulären Farbe besonders im Winter auf. Botanisch betrachtet sind Flechten keine Pflanzen, sondern ein Kollektiv aus Pilzen und Algen. Sie besiedeln die Rinde vieler Bäume, aber auch Steine, Mauern und das ein oder andere Hausdach.

Auch wenn sie manchmal wie eine Krankheit aussehen, Flechten sind völlig harmlos. Zwar sieht man sie häufig an älteren Bäumen, die vielleicht nicht mehr so vital wirken, tatsächlich ziehen sie aber keine Nährstoffe oder Wasser aus dem Baum. Sie benutzen den Stamm lediglich als Unterlage zum Wachsen.

Wichtig: Man sollte die Flechten nicht vom Baum entfernen, da sie den Stamm vor dem Eindringen von Bakterien und Pilzen schützen. Außerdem sind die Flechten eine wichtige Nahrungsquelle für verschiedene Insektenarten wie einige Marienkäfer und Falter.

Da Flechten keine im Boden verankerten Wurzeln besitzen und somit Wasser und Nährstoffe aus der Luft aufnehmen, sind sie auf eine gute Luftqualität angewiesen. Sie reagieren sehr sensibel auf Schadstoffe, weil sie diese nicht abbauen können. Somit sind die Organismen wichtige Zeiger für Luftschadstoffe und Schwermetalle. Manche Arten wie die Gelbflechte nehmen Luftstickstoffe als Dünger aus der Luft auf. Deswegen ist diese Art dort, wo Schadstoffe fehlen, auch in unserem Gemeindegebiet nicht mehr so selten wie vor 30 Jahren.



Ein Plädoyer für die Unordnung

Wie jedes Jahr im Frühling zieht es uns in den Garten zum Beete herrichten, Gehölze schneiden und Rasen gestalten. Wie jedes Jahr sagt die Dorfbiologin: Je mehr Unordnung im Garten desto besser für unsere Insekten, desto wohler fühlen sich besonders die Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen oder Käfer, die unsere Nutzpflanzen bestäuben und für eine reiche Ernte sorgen. Auch unsere Gartenvögel, die den Winter überstanden haben, freuen sich über insektenreiche Ecken oder ein paar alte Pflanzensamen zum Frühstück.

Ein paar Löwenzähne und Gänseblümchen am Rand vom Rasen, kleine Haufen mit altem Laub oder Gehölzschnitt, Sand- und Steinhaufen, Trockenmauern und natürlich Blumen, die Nektar anbieten, verbessern das Leben für unsere Insekten. Sie brauchen uns nicht, aber wir brauchen sie unbedingt!



Flechten zählen zu den langlebigsten Lebewesen auf der Erde und können mehrere hundert Jahre, im Einzelfall sogar mehrere tausend Jahre alt werden, wenn ihr „Sitzplatz“ und eine für sie angenehme Umgebung erhalten bleibt.

Tipps für die Umwelt

Strategien für meinen Beitrag zum Klimaschutz im Alltag

Viele von uns machen sich Sorgen um unser Wohlergehen. Wir wissen, dass aktiver Klimaschutz im Alltag und überall sonst für eine lebenswerte Zukunft notwendig ist. Wir fühlen uns aber oft von den vielen Anforderungen, (angeblichen) Verboten, Belehrungen usw. überfordert. Wir resignieren, fühlen uns hilflos und allein mit unseren Sorgen und schalten - im schlimmsten Fall - total ab. Das Motto lautet dann: "Wir können hier eh nichts ausrichten, in China ist es viel schlimmer, ganz zu schweigen von den gigantischen kriegsbedingten Umweltkatastrophen usw."

Auf der anderen Seite ist es Tatsache, dass Ohnmachtsgefühle das eigene Wohlbefinden und die Einstellung zum Leben deutlich verschlechtern, die Unzufriedenheit nimmt zu. Sobald ich aber in einer schwierigen Situation selber etwas tun kann, - und sei es noch so bescheiden - wird aus Ohnmacht Tatkraft. Die miese Stimmung hellt sich auf. Das funktioniert auch beim Klimaschutz. Vielleicht helfen da ein paar Strategien.

Nicht überfordern

Am Anfang ist es hilfreich, einen Bereich auszusuchen, wo es mir leicht fällt. Z. B. am Samstag, wenn ich mehr Zeit habe, mal zu Fuß zum Bäcker zu gehen. Oder Spül- und Waschmaschine nicht wie gewohnt täglich laufen zu lassen, sondern erst, wenn sie wirklich voll beladen sind. Kann ich vielleicht statt waschen auch mal nur lüften? Muss ich immer den Trockner einsetzen oder kann ich auch auf dem Balkon die Wäsche trocknen? Ich könnte beim Einkauf statt neuer Verpackungen evtl. den eigenen Einkaufskorb oder eine der vielen gesammelten Leintaschen nutzen. Dran denken muss ich natürlich schon, aber große Einschränkungen sind das nicht, oder?

Positiv denken

Nicht gleich alle Empfehlungen ablehnen, sondern sich ernsthaft überlegen, ob etwas davon vielleicht zum eigenen Handeln passt - ist ja nicht alles blöd, was dem Klima hilft. So könnte man im Winter mal die mit viel Energie und von weit her transportierten Paprika, Tomaten oder Gurken durch regional erzeugte Möhren, Sellerie, Rosen- oder Grünkohl ersetzen und damit zugleich unsere Landwirte und Gärtner unterstützen. Oder hin und wieder auf Billigfleisch verzichten und dafür regional oder gar biologisch Erzeugtes kaufen. Vom Geld her kommt es aufs gleiche raus - hilft aber dem Klima. Ein Wander- oder Fahrradurlaub in Deutschland statt einer weiten Flugreise wäre auch nicht schlecht ...

Klimabewusstes Handeln gerne tun

Meckern und schimpfen führt zu mieser Stimmung und versaut mir den Alltag. Andererseits kann es tatsächlich Spaß machen, ab und zu mal den gewohnten Trott zu verlassen. So kann ich mich freuen, wenn ich über meinen eigenen Schatten gesprungen bin. Ich kann z. B. statt den Heizkörper hoch zu drehen, einen Pullover anziehen oder den Kauf eines neuen Kleidungsstücks noch aufschieben.

In der Familie, im Bekanntenkreis oder im beruflichen Umfeld kann man sich gegenseitig anspornen und kreativ sein - klimabewusstes Handeln als Wettstreit sehen: "Ich habe diese Woche tatsächlich drei mal an meinen eigenen Kaffeebecher am Bahnhof gedacht".

Zum Schluss noch eine große Bitte: Wie wärs denn ab und zu mal mit einem Lächeln, einem freundlichen Wort! Es lohnt sich, denn oft bekommt man es zurück. Nicht gleich aus der Haut fahren, wenn einem etwas nicht passt, und den anderen "nieder machen". Oft ist das Glas halbvoll und nicht halbleer. Mit dieser Einstellung wird die Stimmung besser - garantiert - und letztendlich hilft es einem selber am meisten, wenn der Tag nicht mehr so trübe scheint.



VG und Kinderhaus sucht Personal



Die **Gemeinde Attenkirchen** sucht für das gemeindliche Kinderhaus „Sausewind“

Erzieher / Kinderpfleger (m/w/d)

in Vollzeit bzw. Teilzeit

und

Auszubildende zum Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)

(PIA, SEJ, Berufspraktikant)

Unser Wunsch:

- Sie sind kreativ, lieben Ihren Beruf, sind einfühlsam und engagiert und haben ein großes Herz für Kinder. Außerdem sind Sie flexibel, teamfähig und schätzen das vernetzte Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz in einer kommunalen Kindertageseinrichtung in einem engagierten und kreativen Team mit harmonischem Arbeitsklima
- **attraktive Vergütung nach TVöD SuE, betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Jahressonderzuwendung und erhöhtem Leistungsentgelt**
- beste Voraussetzungen, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- kollegialen Austausch im Team, vielfältige Fort- und Weiterbildungen sowie Supervision

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an personal@vg-zolling.de
Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Einrichtungsleitung, Frau Diane Linseisen, unter der Telefonnummer 08168 / 90456 zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.attenkirchen.de



ZOLLING

Die Verwaltungsgemeinschaft Zolling sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung ihres Teams in der Bauverwaltung

Mitarbeiter (m/w/d) für die Bauverwaltung mit dem Schwerpunkt Bauleitplanung

und einen

staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Tiefbau

– jeweils unbefristet in Vollzeit
– betriebliche Altersvorsorge
– Jahressonderzuwendung
– doppeltes Leistungsentgelt

Vollständige Stellenbeschreibung



www.ug-zolling.de > Stellenangebote

Bewerbung:
personal@vg-zolling.de

Fachliche Auskünfte:
Bauamtsleitung, Frau Haberl
Tel. 08167/6943-25

Aktuelles aus der VHS Zolling

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

endlich steht der Frühling vor der Tür und das neue Semester an der vhs Zolling hat begonnen. In Attenkirchen sind in den laufenden Kursen noch Plätze frei und Sie können auch jetzt noch einsteigen. Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie haben unser Programmheft auf Ihrem Handy jederzeit dabei!



Kursempfehlungen

Die Chorifeen – der Pop/Gospel- Chor der vhs - treffen sich jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im ASS im Gemeindezentrum und suchen dringend noch Verstärkung!

Am 28. April 2024 findet um 9:30 Uhr unsere Exkursion „Frühjahrskur mit Wildkräutern“ statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Treffpunkt ist die Bushaltestelle in Thalham. Bitte der Witterung angepasste Kleidung und Schuhwerk anziehen. Die Wanderung findet entlang befestigter Wege statt.

Neu im Angebot ist der Kurs „Fit dank Baby“. Ein funktionelles Ganzkörperkräftigungstraining, optimal zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Mamas und ihren Babys. Das Training ist mit dem Baby gemeinsam und alltagsnah. Termine: Mittwochs, 10:15 Uhr – 11 Uhr, im Sitzungssaal, Gemeindezentrum.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage zu unseren weiteren Kursangeboten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute

Ihre
Corinna Steinecke



vhs Zolling, Rathausplatz 1

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Telefon: 08167 6943-32, Mail: vhs-zolling@vhs-moosburg.de, Webseite: www.vhs-moosburg.de

Lust das Bierfestival zu unterstützen, aber Du hast keinen Verein?

Ob an einer Schänke, an einer Kasse oder beim Kinderprogramm, Du hast Lust als Helfer beim Bierfestival zu unterstützen? Dann melde Dich gern unter info@hallertauer-bierfestival.de
Das Bierfest-Team freut sich immer über Unterstützung!

Neue Heimat-App der Gemeinde Attenkirchen

Neu: Wissen, was los ist mit der Attenkirchen App!



Unter diesem Motto haben wir die App "Heimat-Info" erfolgreich eingeführt.

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Sind Sie schon dabei?



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.



„Mit der Einführung der neuen Attenkirchen App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer App!“ -
Bürgermeister Mathias Kern

Auf einen Blick

- > Heimat-Info: Die Gemeinde Attenkirchen als App
- > Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig
- > Download und Update über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über den QR-Code.
- > Weitere Infos unter www.heimat-info.de

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone



Schritt 2

Wählen Sie **Attenkirchen** aus.

Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter "an" ist.



Hagl GmbH

Angefangen mit einem Oldtimer-Restaurationsbetrieb, heute ein Unternehmen, das ihre Kunden in verschiedenen Bereichen mit differenzierte Blech- und Metallverarbeitung versorgt. Die Hagl GmbH in Gütlisdorf hat sich mit der Zeit zu einem der größten Arbeitgeber im Umkreis entwickelt. Unser kleines Dorf im Westen Attenkirchens hat mehr Arbeitsplätze als Einwohner.

In der wievielten Generation befindet sich die Hagl GmbH?

Wir befinden uns schon in der 2. Generation traditionsbewusster und innovativer Familienführung.

Achtet die Firma auf die Umwelt?

Ja, wir produzieren mittlerweile zu 100% klimaneutral mit sauberer Energie aus erneuerbaren Quellen. Das bedeutet, dass bei der Produktion all unserer Produkte kein CO² produziert wird. Wir wollen schließlich alle auf unseren ökologischen Fußabdruck achten.

Wie sieht der Arbeitsplatz aus?

In unseren modernen Hallen und Verwaltungsgebäude arbeitet man mit der neusten Technik. Unsere Kundenbestellungen werden mit den neusten Maschinen hergestellt. In unseren Großraumbüros und Besprechungsräumen wird das mitarbeiternahe Arbeiten ermöglicht.



Du kannst was? Wir bieten Dir was!

Das HAGL-Team freut sich stets über Unterstützung. Von der Konstruktion bis zur Herstellung und zur Qualitätssicherung durchlaufen die Metall- und Blechteile viele Abteilungen. In diesen gibt es immer viel zu tun. Unser Berufe-Spektrum ist sehr vielfältig, vom Mitarbeiter*in im Büro bis hin zur Produktion, ist alles vertreten. Um die Zukunft unseres Betriebes zu sichern, bilden wir natürlich auch aus.

Welche Ausbildungsberufe gibt es denn?

Bei uns kann man sechs Berufe lernen: Feinwerkmechaniker*in, Konstruktionsmechaniker*in, Fachkraft für Metalltechnik/ Konstruktionstechnik, aber auch Technische*r Produktdesigner*in und Industriekaufrau/-mann.

Welche Wünsche habt Ihr für die Zukunft?

Mit den Investitionen der letzten Jahre haben wir den Standort Attenkirchen zukunftssicher gemacht. Wir sind ein super Team mit viel Herzblut und wünschen uns, dass wir uns weiterhin als moderner Betrieb entwickeln, innovativ und mit Spaß an der Arbeit

HAGL
BLECH. METALL. IN FORM.

Lohbauernberg 1
85395 Gütlisdorf / Attenkirchen
Tel: +49 (0) 8168/9061-0
E-Mail: info@hagl-gmbh.de



Ohne Absicherung geht's nicht. In diesem Bereich ist auch Stefan Unterholzner, gelernter Versicherungsfachmann BVK, als Vertrauensmann der LVM Versicherung tätig. Die Versicherungsagentur Unterholzner gibt es bereits seit 21.12.1963 in Attenkirchen. Lange Jahre führte Korbinian Unterholzner die Agentur an der Eichenstraße.

Am 01.01.2004 trat Stefan Unterholzner in die Fußstapfen seines Vaters und übernahm die Versicherungsagentur. 2018 erfolgte der Umzug in das moderne Büro an der Hauptstraße 16 in Attenkirchen. Dort können sich Privat sowie auch Gewerbekunden über einen optimalen Versicherungsschutz informieren und beraten lassen.

Wie sieht Dein Berufsalltag aus?

In unserem schönen Büro informiere und berate ich Kunden zu allen Versicherungen, nehme Änderungen und Neuabschlüsse auf, bearbeite und leite Schadensmeldungen weiter, bestelle Gutachter und fahre meist wöchentlich in die KFZ-Zulassungsstelle. Außerdem besuche ich auf Außenterminen meine Kunden auch Zuhause.

Was schätzt du an Deinem Beruf?

Den Kontakt zu meinen Kunden, da sich im Laufe der Jahre auch Freundschaften entwickelt haben.



LVM Versicherungsagentur Unterholzner

Ist Dein Kundenstamm vorwiegend aus Attenkirchen?

Der Großteil meiner Kunden stammt aus dem Gemeindegebiet Attenkirchen, aber auch aus dem gesamten Landkreis Freising.

Was findest Du in der Gemeinde Attenkirchen positiv, was würdest Du gerne verändern?

Der Zusammenhalt und der Einsatz von allen Vereinen und auch die schöne Lage von Attenkirchen. Verändern würde ich nur, dass noch mehr Gewerbe, zum Wohle aller Bürger und Bürgerinnen in Attenkirchen ansässig wird.

Hast du noch Anmerkungen oder Wünsche für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass noch viele Jahre meine Kunden den persönlichen Kontakt schätzen und mir treu bleiben, dann wäre ich sehr zufrieden.

LVM
VERSICHERUNG

LVM Versicherungsagentur
Stefan Unterholzner
Hauptstr. 16
85395 Attenkirchen

Tel.: 08168 631
Fax: 08168 9386
info@unterholzner.lvm.de



Termine

April 2024

Jahreshauptversammlung Narrhalla Attenkirchen

Termin: Freitag, 05. April 2024, 18:30 Uhr
Ort: Sportheim Attenkirchen

Tutuguri Offene Bühne

Termin: Freitag, 05. April 2024, 20:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus

Narrhalla Attenkirchen e.V. Aktiventreffen

Termin: Freitag, 05. April 2024, 20:00 Uhr
Ort: Soccerhalle Attenkirchen

Kleidermarkt Attenkirchen

Sonntag, 14. April 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Attenkirchen

Einweihung Klettergarten mit Weisswurstfrühstück SpVgg Attenkirchen

Termin: Sonntag, 14. April 2024, 11:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Sportgelände

Gemeinderatssitzung Attenkirchen

Termin: Montag, 15. April 2024, 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal

Jahreshauptversammlung Rassegeflügelzuchtverein

Termin: Samstag, 20. April 2024, 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Reichertshausen

Tutuguri: Die Kühnemann und Flo&Resi - Doppelkonzert

Termin: Samstag, 20. April 2024, 20:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus

VdK Attenkirchen Jahreshauptversammlung

Termin: Samstag, 27. April 2024, 14:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Attenkirchen

Mai 2024

Jahreshauptversammlung der SpVgg

Termin: Freitag, 03. Mai 2024, 19:30 Uhr
Ort: Sportheim Attenkirchen

Gemeinderatssitzung Attenkirchen

Termin: Montag, 13. Mai 2024, 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal

Tutuguri: THE NEW ORLEANS HOT3 „hot und swingend“

Termin: Freitag, 17. Mai 2024, 20:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus



Aktuelle Termine

Juni 2024

Tutuguri: JOHNNY & THE YOOAHOOS Bluegrass

Termin: Samstag, 08. Juni 2024, 20:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus

Gemeinderatssitzung Attenkirchen

Termin: Montag, 10. Juni 2024, 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal

7. Hallertauer Bierfestival

Termin:
Von Freitag, 14. Juni 2024, 19:00 Uhr
Bis Sonntag, 16. Juni 2024, 19:00 Uhr
Ort: Attenkirchen

Juli 2024

Gemeinderatssitzung Attenkirchen

Termin: Montag, 01. Juli 2024, 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal

Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsverein Attenkirchen e.V.

Gedächtnis- Bittgang zur Maria-Hilf-Kapelle
Termin: Sonntag, 07. Juli 2024, 14:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Parkplatz am Waldrand Haarbach

Sitzung des Schulverbandes und der Verwaltungsgemeinschaft Zolling

Termin: Montag, 15. Juli 2024, 17:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Zolling

Rassegeflügelzuchtverein Nandlstadt und Pfettrach- Reichertshausen 1922 e.V.

Sommerfest Rassegeflügelzuchtverein
Termin: Samstag, 20. Juli 2024, 19:00 Uhr
Ort: Pfettrach im Brandmeier Stadel, Dorfanger 1

TUTUGURI SOMMERFEST

Termin: Samstag, 27. Juli 2024, 18:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus

Obstgartenfest des Schützenvereins und Dorfgemeinschaft

Termin: Samstag, 27. Juli 2024, 18:30 Uhr
Ort: Obstgarten Dorfstraße 12 in Gütlisdorf

Gemeinderatssitzung Attenkirchen

Termin: Montag, 29. Juli 2024, 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal

August bis September 2024

Gemeinde Attenkirchen

Termin: ASS - Grillfest
Ort: Donnerstag, 08. August 2024, 14:00 Uhr

Offene Bühne - Tutuguri

Termin: Freitag, 06. September 2024, 20:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus

SpVgg Attenkirchen

Fussballjugendcamp 20-jähriges Jubiläum
Termin:
Von Samstag, 07. September 2024, 09:00 Uhr
Bis Sonntag, 08. September 2024, 14:00 Uhr
Ort: Sportgelände SpVgg

Gemeinderatssitzung Attenkirchen

Termin: Montag, 16. September 2024, 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal

Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsverein Attenkirchen e.V.

KSK Jahreshauptversammlung
Termin: Freitag, 20. September 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Sportheim Attenkirchen

Tutuguri Klangzeit

Termin: Samstag, 21. September 2024, 20:00 Uhr
Ort: Bachfeldhaus

Kleidermarkt Herbst 2024

Termin: Sonntag, 29. September 2024, 10:00 bis 12:00
Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Attenkirchen

Termine unter Vorbehalt, kurzfristige Änderungen sind möglich.
Eine aktuelle Übersicht befindet sich auf unserer Homepage.
Einfach den QR-Code scannen.



PROGRAMM

APRIL & MAI 2024

JUGENDTREFF
ATTENKIRCHEN

SCHULSTRASSE 12
85395 ATTENKIRCHEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch & Freitag
im Wechsel
von
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sollte der Treff zu voll werden,
kann es sein, dass die Zeiten wie
folgt aufgeteilt werden:

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr für alle ab 9 Jahren
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr für alle ab 12 Jahren

APRIL

LAGERFEUER!
MITTWOCH 03.04.24
Wir machen ein gemeinsames Lagerfeuer mit leckeren Marshmallows!
WICHTIG: min. 24h vorher per Nachricht auf Instagram, Whatsapp oder Mail anmelden Preis: 1€

OFFENER TREFF
FREITAG 12.04.24
Wir treffen uns im Jugendtreff und ihr entscheidet selbst, was ihr machen möchtet. Ihr könnt auf dem Sofa chillen, quatschen, Musik hören, eine Runde auf der Wii oder der Xbox zocken oder eines der vielen Brettspiele spielen! Ihr entscheidet!

PLANUNGSTREFFEN: BIERFESTIVAL!
MITTWOCH 17.04.24
Im Juni findet das Bierfestival statt! Wir treffen uns im Jugendtreff und überlegen gemeinsam, wie wir uns als Jugendgruppe daran beteiligen wollen, bzw. wie unsere Chill Out Area dieses Jahr aussehen soll!

JUGENDAUSFLUG LASERTAG!
FREITAG 19.04.24 | 17:15-18:30
Gemeinsam mit dem Mauerner Jugendtreff spielen wir in Neufahrn Lasertag!
Treffpunkt: Haupteingang Cineplex Neufahrn, 17:15
WICHTIG: Anmeldung über www.attenkirchen.feripro.de
Preis wird noch bekanntgegeben. Ab 12 Jahren!

GESCHLOSSEN!
FREITAG 26.04.24
ICH BIN AUF FORTBILDUNG

MAI

GESCHLOSSEN!
MITTWOCH 01.05.24

GÄRTNERN!
FREITAG 10.05.24
Wir richten gemeinsam den Jugendtreff-Garten her, damit wir ihn im Sommer auch wieder wirklich genießen können!

OFFENER TREFF
MITTWOCH 15.05.24
Wir treffen uns im Jugendtreff und ihr entscheidet selbst, was ihr machen möchtet. Ihr könnt auf dem Sofa chillen, quatschen, Musik hören, eine Runde auf der Wii oder der Xbox zocken oder eines der vielen Brettspiele spielen! Ihr entscheidet!

BIERFESTIVAL VORBEREITEN
FREITAG 24.05.24
Wir bereiten gemeinsam im Jugendtreff unsere Aktion fürs Bierfestival vor!

SPIELETTREFF
MITTWOCH 29.05.24
Wir treffen uns im Jugendtreff und spielen verschiedene Brett- und Kartenspiele! Es gibt neue Spiele zu entdecken!

Übrigens!
Auch 9 jährige die bereits die 4te Klasse besuchen, dürfen bei uns schon vorbeischaun!

Das genaue Programm des Jugendtreff findet ihr auf unseren Social Media Seiten, sowie auf der Gemeindefebsite

Du hast Fragen bzgl. Jugendangeboten oder dem Jugendtreff in Attenkirchen? Melde dich bei mir!

Lena Landenberger Mobil: 015125354077, Email: lena.landenberger@kjr-freising.de, Instagram: [jugend.attenkirchen.mauern](https://www.instagram.com/jugend.attenkirchen.mauern), Facebook: [Gemeindejugendpflege Attenkirchen Mauern](https://www.facebook.com/GemeindejugendpflegeAttenkirchenMauern).

Du wirst im Jahr 2024 18 Jahre alt?
Oder bist dieses Jahr bereits volljährig geworden?
Dann sichere dir 100€ für Konzerte, Ausstellungen, Bücher, Festivals, Platten und noch viel mehr!
Besuche dafür:
<https://kulturpass.de/jugendliche>



Helferinnen gesucht!
Du bist mind. 18 Jahre alt und würdest gerne bei Jugendausflügen, Projekten im Jugendtreff oder den Sommer-Ferienspielen als Betreuer:in tätig werden?
Kein Problem!
Melde dich bei der Jugendpflegerin Lena Landenberger



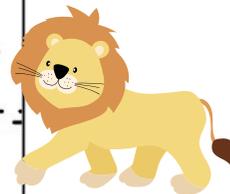
Hallo liebe Kinder,
ich bin LEO!!
Mein Papa ist der große Löwe im Attenkirchener Wappen
Das ist eine Seite für uns Kleine!
Viel Spaß beim Malen und Rätseln!



Finde 10 Fehler und male aus!

Was essen Autos am liebsten?

Parkplätzchen.



Silberrätsel:

Mit welcher Silbe endet das Wort? Setze die richtigen Silben am Ende des Wortes ein.

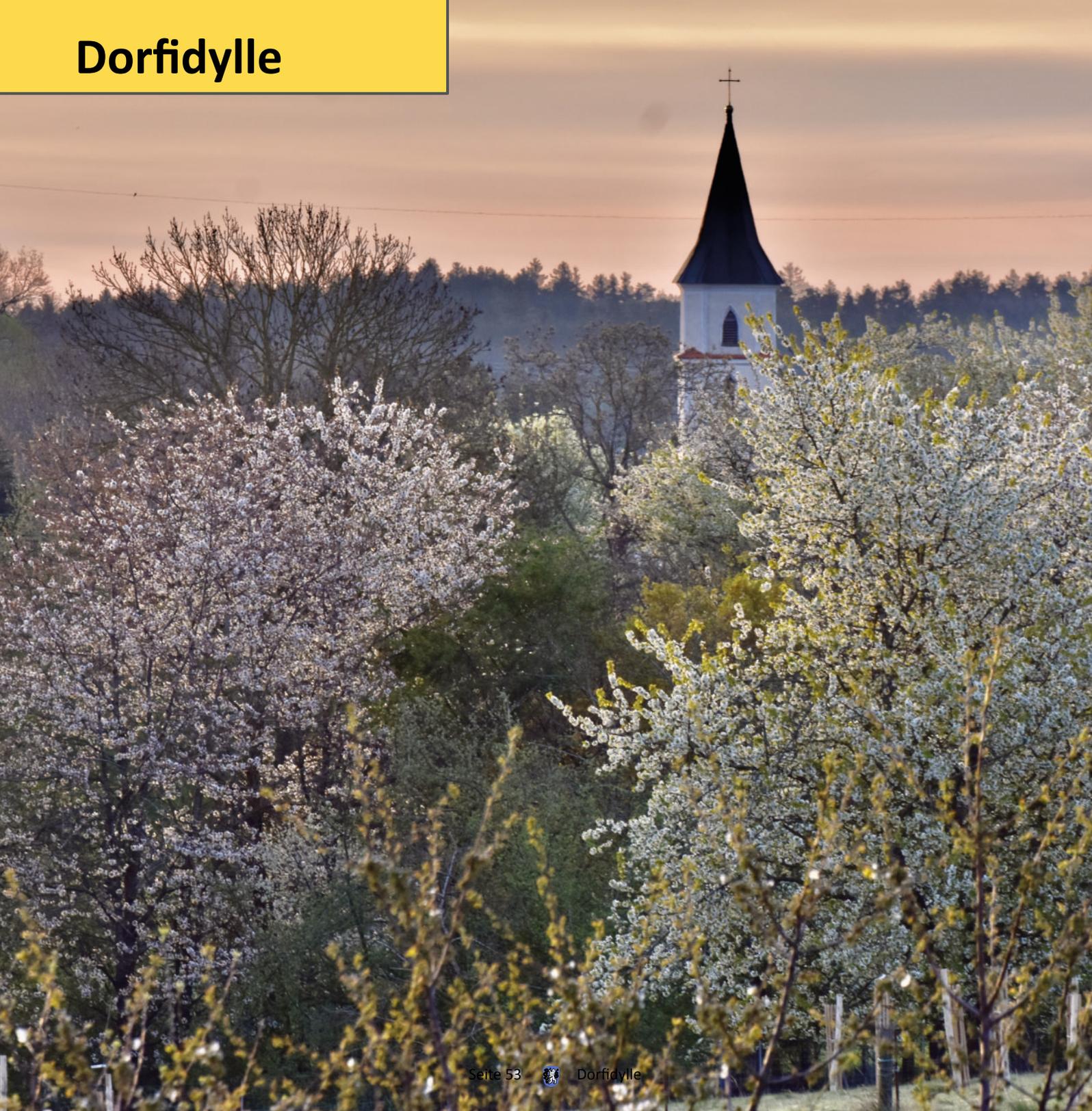
Zur Auswahl stehen: -heit, -keit, -ig, -lich, -ung, -nis, -isch, -bar

Was macht ein Polizist mit einer Schere?

Dem Dieb den Weg abschneiden.

- fröh ____
- Geheim ____
- Heiter ____
- Wander ____
- eck ____
- Begegn ____
- wunder ____
- Gewohn ____
- Vorbereit ____
- Frei ____
- Neuig ____
- fleiß ____
- Klar ____
- Erleb ____
- stürm ____
- Erlaub ____
- Frech ____
- hoffent ____
- dank ____
- bayr ____





Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:

Leitung: Veronika Wiesheu & Simon Wiesheu

Mitglieder: Stefanie Ausfelder, Sepp Fischer, Mathias Kern, Max Lobmeier, Evi Rieger, Birgit Salzbrunn, Dr. Walter Schlott, Oliver Schmied, Babsi Weinberger

Gestaltung & Druck: Simon Wiesheu

Texte DORFPOLITIK: Claudia Bauer & Mathias Kern

Texte DORFGESPRÄCH: Mathias Kern, Claudia Bauer, Veronika Wiesheu

Texte DORFLEBEN/ DORFTIPPS/ DORFNACHWUCHS/ SONSTIGE TEXTE:

Frédérique Saberschinski, Veronika Wiesheu, Christine Krojer, Max Lobmeier, Brigitte Niedermeier, Andreas Kaindl, Sepp Fischer, Günther Schmitz, Mathias Kern, Angela Schmitz, Ingrid Kleespies, Reinhard Löw, Babsi Weinberger, Birgit Salzbrunn, Prof. Dr. Ulrich und Uta Bomme

DOFRWIRTSCHAFT: Stefanie Ausfelder

Sonstige Mitarbeit: Steffi Ausfelder

FOTOS:

Titelbild: Veronika Wiesheu

Sonstige Fotos: Veronika Wiesheu, Frédérique Saberschinski, Christine Krojer, Max Lobmeier und Narrhalla e.V., Brigitte Niedermeier, Andreas Kaindl, Sepp Fischer, Günther Schmitz und KSK Attenkirchen, Angela Schmitz, Ingrid Kleespies und SpVgg Attenkirchen, Reinhard Löw, Babsi Weinberger mit dem Ferienspielteam, Touristinfo Freising, Birgit Salzbrunn, Prof. Dr. Ulrich und Uta Bomme

Dorfidylle: Andreas Kaindl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.6.2024

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli!

Liebe Bürger und Bürgerinnen und Vereine,

habt ihr Texte, Bilder, Vorschläge, Ideen für die kommenden Ausgaben?

Dann sendet diese bitte an: redaktion@attenkirchen.de

Hier geht's zur
Homepage & unseren
SocialMedia Kanälen



SCAN MICH



Diese Ausgabe wurde klimaneutral gedruckt



Neue Gläser mit 0,3L

Gläser mit 0,25L werden nicht mehr akzeptiert! Bitte nicht mitbringen!

7. Hallertauer Bierfestival

14.-16. Juni 2024
in Attenkirchen

www.hallertauer-bierfestival.de



HER GEHTS ZUR HOMEPAGE

wird Ihnen
präsentiert von



und



—STEFAN—

